





Die Lizenz mit den gewissen Extras ...

Viele Partner, viele Angebote, viel Spaß ...
Für unsere Abo-Kunden gibt's jetzt extra viel.

Mehr Infos: Tel. 02 02/5 69-52 00
www.aboocho.de

Viele Extras ohne Aufpreis!

WSW

Impressum

Herausgeber

zweinullzwei - Verein zur Förderung kulturellen
Veranstaltungen in Wuppertal und Umgebung e.V.
(Henning Schmalenbach, Christian Vorbau, Tobias Wicht)
Hofaue 55 | 42103 Wuppertal
Fon +49 (0)202 - 4 46 94 05
Fax +49 (0)202 - 4 46 94 07
info@zweinullzwei.de

Redaktion & Produktion

redaktion@zweinullzwei.de

Honke Rambow - honke@zweinullzwei.de
Heike Müller - heike@zweinullzwei.de
Ole Weinreich - ole@zweinullzwei.de

Mitarbeit

Katharina Lerch
Jessica Güsken
Cathy Höffer
Binotschka
Yann Bombeke

Fotos

Christoph Röhrig, Patrick Ley und Promo-Materialien
JOBA-Fotos (homegrown) von Stephan Eichler

Gestaltung

Patrick Ley - gestaltung@zweinullzwei.de

Produktion

VVA | Düsseldorf

Anzeigenleitung

Silke Händeler - anzeigen@zweinullzwei.de
Fon +49 (0)2191 - 5 92 94 74

Auflage & Erscheinungsweise

20.000 | 64 Seiten | monatlich | kostenlos
Redaktionsschluss 07_2004
Freitag, 11. Juni, Kalenderschluss am Montag, 14. Juni

Kartenausschnitt (S.27-29) freigegeben vom
Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten der Stadt Wuppertal,
mit Genehmigung vom 12.12.2001 Nr. S. 1 / 2002

- 03-05 Stadtgeschichten
- 06 Binotschka
- 08-11 Interview
- 12 Nachtschicht
- 14 Tausend Zeichen
- 16/17 Homegrown
- 17/18 Feten Feiern fie sie fallen
- 20-27 Clubseiten
- 28/29 Planhaben
- 30-39 Kalender - alles was geht

Guten Tach,

diesmal melde ich mich aus Berlin. Das ist nicht so richtig bemerkenswert, weil ja alle ständig nach Berlin fahren, wenn sie nicht gleich dahin umziehen. Allerdings weiß ich jetzt aus dem Vladimir-Kaminer-Interview in diesem Heft, dass Berlin ein schwarzes Loch ist. Die Stadt saugt alles in sich hinein und dann ist es weg. Aha. Ich bin irgendwie noch da und ich glaube, dass ich es auch wieder wegschaffen werde. Die Popkomm ist allerdings schon quasi verschwunden, bevor sie überhaupt zum ersten Mal in Berlin stattgefunden hat. Ansonsten mußte ich die letzten Texte mit einem Laptop mit so einem Touchpad erstellen. Das finde ich sehr anstrengend. Ich komm damit nicht klar. Und wenn wir schon bei Dingen sind, mit denen ich nicht klar komme: Dass die Eintracht Frankfurt abgestiegen ist und Köhler Bundespräsident wird finde ich auch doof. Aber wenigstens bin ich verliebt und deshalb höre ich jetzt auf und wünsche Euch, dass ihr alle Schweden kennenlernt oder andere total nette Menschen.

In Liebe Euer Honke

II O II

stadtgeschichten



Ganz schön abgefahren.... Jugendkultur in gut

Abfahren auf Kunst und Kultur - doofer Titel, vor allem für ein sog. Jugendkulturfestival. Aber hinter dem unsäglichen Titel verbirgt sich eine ganze Menge guter Dinge. Also keine Veranstaltung mit DGB-Hüpfburg-Mief und tollen Aktionen wie kleine Kinder schminken zu lassen. Denn das "Jugend" im Kulturfestival wird hier verdammt wörtlich genommen. Und da Jugend ja auch ruhig mal über 20 sein darf, treten ab 14 Uhr massenweise junge Künstler in und ums Zweistein an, um zu zeigen, was sie bewegt und was sie bewegen. Programmatisch ist das natürlich ein Kessel Buntes: Extrem viel Livemusik von z.B. Winston und Forces@Work feat. HajStr-Team, Fotoausstellungen, Lesungen, Poetry, Videokunst oder Tanztheater. Das junge Börsenensemble wird Fragmente aus die 7 Todsünden und Godot's Kinder zeigen, während das bald im alten Apollo Theater residierende Kinder- und Jugendtheater seine Premiere von Benjamin Leberts Crazy haben wird. Als besonderes Schmankerl wird es den ganzen Tag über eine wunderbar weitläufige Leinwand zum mit Dosen drauf malen geben. Pünktlich zur Sperrstunde werden die Jungs vom Hatoca DJ-Team ihre Platten auspacken und behaupten, es gäbe nichts, was mehr Funk hätte als ihre Mischung aus DJ Shadow und Hildegard Knef. Sowsas wie Eintritt gibt es nicht, weshalb ihr alles für Bier und Wassereis auf den Kopf hauen könnt und danach einen der Künstler mal von der Seite anlabet. Die sind nämlich alle den ganzen Tag da und reden auch gerne mit euch, wenn ihr Fragen oder noch Bier habt. Ole

Abfahren auf Kunst und Kultur
Zweistein und drumherum | 25.6. | 14 Uhr



HOI
stadtschichten



Sei ein Künstler, Hoffmann!

Da haben wir ihn schon wieder: Den nächsten Beweis dafür, dass in Wuppertal ein kulturelles Überangebot für eine Stadt von dieser Größe herrscht, für das wir verdammt dankbar sein können. Diesmal hört die Truppe auf den Namen Tal Ton Theater. Eine Gruppe von, natürlich, freischaffenden Schauspielern und Musikern, die alle vorher schon zwischen Vollplayback Theater, Neuer Wuth und Schauspielhaus unterwegs waren. Und im Juni werden sie mit "Hoffmann" ihre erste gemeinsame Produktion auf die Bretter der kleinen Bühne im Rex bringen. Basierend auf Hoffmanns Erzählungen von Jaques Offenbach, werden bei Hoffmann die Grenzen der klassischen Oper überwunden. Ausgehend vom zweiten Akt des Stückes, in dem eine Sängerin nicht singen darf, da ihr sonst der Tod droht, war man schnell unzufrieden mit den Möglichkeiten, die die Oper bietet, um den Bruch zwischen gesungener und gesprochener Sprache zu illustrieren. Kurzer Hand wurde das Szenario in ein Schauspiel mit Musik umgearbeitet. Die sechsköpfige Gruppe legt besonderen Wert darauf, dass bei ihren Produktionen keinen Form des Theaters ausgeschlossen wird. So ist alles möglich von Chanson über Melodram bis hin zum Musical. Nachdem das Ensemble des Wuppertaler Schauspielhauses ja nun quasi vollends zerfällt, sollte man seine monatliche Geldrath für Hochkultur lieber hier ausgeben. Ole

Hoffmann | 19., 23., 26., 27. 6. | jeweils 19 Uhr
Rex | 10 Euro, erm. 8 Euro

Von draußen nach drinnen Graffiti im Wohnwerk

Sie haben kein Interesse Galeristen in den Arsch zu kriechen. Öffentlichkeit schaffen sie sich auch so. An exponierten, städtischen Orten wird ihre Kunst für jeden sichtbar: Die Sprayer. Die Bezeichnung Graffiti ist für Sprayer Benedikt Hebestreit altmodisch. Streetart sei der Oberbegriff. "Streetart existiert in fast allen Europäischen Metropolen. Dazu gehören auch großflächige Plakate oder illegal aufgestellte Skulpturen." Bei allem Respekt dafür bleibt Benedikt der Spraydose treu. Sein Tag (Signatur) "Birne" zielt Wände in Düsseldorf, Wuppertal oder Bochum. "Das Spraying findet meist im Verborgenen oder Freundeskreis statt", erklärt Benedikt, den Schritt zur eigenen Ausstellung "Graffiti in und außerhalb von Kunst und Gesellschaft" bei "wohnwerk". Mit Collagen, Mischtechniken, Bildern und einer Videoinstallation gibt er Einblicke in die Welt des Graffiti.

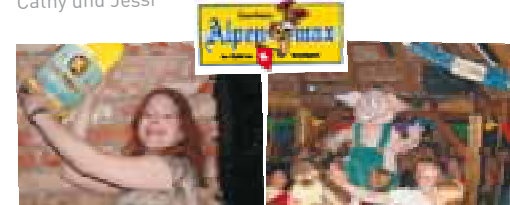
Heike

Graffiti in und außerhalb von Kunst und Gesellschaft
26.6-16.9 | Vernissage: So 26.6, 11-18 Uhr
wohnwerk | Tannenbergsstraße 35a



Dawn of the Alpenmax Das Ende der Videowichskabinen

Die Abspritzeinrichtungen im Erotikkaufhaus "Novum" sollen allem Anschein nach in absehbarer Zeit gepflegten Cocktailbars und "Alpenambiente" weichen. Alpenmax - eine Kultur der Systemgastronomie von G&T - heißt der Virus, der bundesweit bereits über 40 Alpenmäx hervorgebracht. Lockrufe wie: "Das ultimative Gaudimaximum" und literarische Margharita sollen vornehmlich twenty- bis fiftysomethings zur Skihüttengaudi verführen. Musikalisch will es die Alpenmax-Tanzstätte jedem recht machen - Musikgeschmack ist für künftige Besucher also keine Voraussetzung. Um die Infizierten bei der Stange zu halten, ist es ein Alpenmaxsymptom irrwitzige Themenabende à la "Beachparty" oder "Krankenschwesterfete" zu veranstalten (da freuen sich auch jene, die ihre schlüfrigen Filmchen vermissen). Der Bedarf an Krankenschwesteruniformchen, der dabei zustande kommt, kann aufgrund der vortrefflichen Örtlichkeit tagsüber bis 20.00 Uhr bei "Novum" gedeckt werden. So aufgebrezelt steht den wildesten Partythemen next door ab 21.00 Uhr dann nichts mehr im Weg. Wer sich entgegen des üblichen G&T-Erfolgs nicht von Alpenmäxen schnappen lassen will, verbarrikadiert sich am besten weiterhin im Club seines Vertrauens - mit einem lässigen Spruch auf den Lippen. Wir sind bereit. Gebt uns Korn & Sprite!
Cathy und Jessi





Ruckediguh, Sand ist im Schuh

Anfang Juli erlebt Wuppertal sein erstes richtiges Beach Soccer Turnier. Und damit das Tal auch zeigen kann, was es wirklich drauf hat, gibt es am 1. Juli zum Auftakt erstmal das IIOII Open. Dazu haben sich schon Mannschaften von Thalia, Butan, Börse, U-Club, LCB und 45rpm angesagt. Aber ihr könnt auch mitmachen. Wer eine Mannschaft zusammenkriegt sollte sich schnellstmöglich bei herausgeber@zweinullzwei bewerben. Und für alle, die mitmachen oder zuschauen findet im Anschluss an das Turnier auch noch eine lustige Party in der Bayer Fetenfabrik statt. Honke

05

www.Fantasia-VillaMedia.de
DIE EVENTGASTRONOMIE

juni 2004

SANDSTRAND · COCKTAILS · DJ'S · CARIBIC GROOVES & SOUNDS
TAPAS · POOL · LIEGESTÜHLE + BADETÜCHER INCL.

TÄGLICH GEÖFFNET AB 11.00 · SA AB 16.00
MITTAGSTISCH

SA 19 06 VILLAMEDIA SINGLE-BEACHPARTY
MIT DJ JAY NEVIS · FLIRTENGEL · FLIRTDEKO · ROSEN ZUM MITNEHMEN
U.V.M. · 21.00-OPEN END · EUR 7,-

AB SA 12 06 FUSSBALL-EM IN DER VILLAMEDIA
LIVEÜBERTRAGUNG IM BIERGARTEN (BEI REGEN AUF DER GROSSBILD-
LEINWAND IM SAAL) · EINTRITT FREI

IMMER DONNERSTAGS VON 17:54 - 00.00 UHR:
6 TO SIX AFTER OFFICE DANCING

Fantasia in der VillaMedia · Viehhofstr. 125 · 42117 Wuppertal
Fon: 0202 / 2427-450 · E-mail: info@Fantasia-VillaMedia.de



Ina 23: Bin jetzt bald fertig mit meiner Ausbildung zur Maskenbildnerin. Habe gerade eine Beziehung beendet. Mir fehlt gerade der richtige Ort, die richtige Stadt. Zur Zeit beschäftige ich mich mit spiritualität. Werde mei Schicksal entscheiden lassen wo es hingehen soll. Düsseldorf oder Köln wäre ideal.

in 10 Jahren: Lebe in südafrika. Sitze vor einer Manjatta und rauch mir ein pfeifchen. Oder ich lebe irgendwo in deutschland. Ich habe einen Mann, ein Haus, einen Garten und ne ganze Hütte voller kinder (zwei reichen eigentlich) Habe meinen Platz gefunden. Bin ausgeglichen und erfüllt. Arbeite nicht nur als Maskenbildnerin, sondern bin verstärkt im künstlerischen Bereich tätig.

Defne 20: Studiere Sozialwissenschaften und kellner in Thalia. Düsseldorf-Wuppertal, hin & her. Seit 3 Jahren habe ich einen Freund. Wir gehen viel mit Freunden weg und essen viel. Albern sein macht glücklich!

in 10 Jahren: Habe ein kind .Lebe im Süden, egal wo, Hauptsache warm. Lebe in einem stylischen Haus mit coolen Designerstücken. Obwohl ich ein Kind habe ich immer genug Zeit zum reisen. Ich arbeite als Journalistin für den Spiegel. Bin verheiratet und esse immernoch sehr gerne. Ich strotze vor Gesundheit und die Menschen, die ich liebe sind in meiner Nähe.

Melanie 20: Arbeite tagsüber in der Espressothea und nachts in der Cocktailbar "Bounty". Bin glücklich verliebt, treffe mich mit Freundinnen und ansonsten verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie.

in 10 Jahren: Ich lebe immernoch in W-tal, habe mein eigenes Hotel, meinen eigenen Mann und meine eigenen Kinder. Bin glücklich mit meiner selbstständigkeit.

Anke 25: Arbeit im Cathedral, ansonsten find ich mich. Bin mit meinem Freund frisch zusammengezogen, und bin von daher mit der Wohnung beschäftigt. Aber der Sommer kommt, die Ausbildungen fangen an und ich weiß nicht was ich machen soll. 'Ne ungefähre Richtung habe ich, aber ich hab total die Angst die falsche Entscheidung zu treffen. Vielleicht Schreinerin oder Raumausstatterin.

10 Jahre später: Ich bin 35J., habe 2 Kinder von meinem Freund und wir fahren im Bus durch die Welt. Wir sind auf der Suche nach unserer Heimat. Wir wollen ans Meer, dahin wo es warm ist.

Margitta 66: Bin Rentnerin. Meine Kinder sind nach Bayern gezogen und ich häng hier allein. Überlege ob ich in eine Kulturstadt ziehe, die flach gelegen ist. Bin nämlich behindert: OP an der Hüfte, Rheuma in den Fingern. Manchmal gehe ich in die VHS und besuche Kurse. Der Austausch mit Gleichaltrigen ist sehr wichtig. Muß jetzt immer jemanden organisieren, der für mich einkauft und wieder richtig laufen können, das ist jetzt wichtig.

Margitta 77: (ob der liebe Gott will, daß ich da noch lebe?) Ich mache Reisen! Fahre nach Kanada. Wohne am Rhein zusammen mit einer Freundin in einer Wohngemeinschaft. Schon mal besuche ich meine Kinder. Bleibe 2 Wochen, dann komme ich zurück. Ich gehe zur VHS und trage meinen Kopf unter dem Arm.

Irini 19: Im Moment arbeite ich im Museumscafe, sonst gar nix. Im September gehe ich nach Griechenland um dort Wirtschaft zu studieren. Habe ausschließlich griechische Freunde. Mit denen sitze ich herum, trinke Kaffee etc.

in 10 Jahren: Ich lebe in Saloniki, glücklich verheiratet, mit einem Kind, das 2. kommt noch. Mein Mann ist selbstständig, freundlich und sieht gut aus.

Ich arbeite in einem Büro. Wir sind finanziell abgesichert. Meine Eltern kommen oft zu Besuch. Ab und zu komme ich mit meinen Kindern zurück nach Deutschland und zeige ihnen wo ich früher einmal war.

Hatice 44: Bin Busfahrerin. Bin geschieden habe Kinder und ein Enkelkind. Mache mir Sorgen um die Zukunft meiner Kinder. Schaffen sie ihre Ausbildung? Das Finanzielle?!

Zur Zeit siehts beschissen aus. Habe keine Hoffnung und keine Freude mehr. Besonders hier in W-tal, weil die Leute so grob sind!

in 10 Jahren: Ich bin ohne Schulden! Meine Kinder haben einen sicheren Job, Ich arbeite als Busfahrerin... mir gehts gut!

Kiki 22: Bin gerade voll und ganz Mama von Elija. Wenn ich den morgens schon wach in seinem Bettchen sehe macht mich das sehr glücklich. Ich habe gerade so einen richtigen Wendepunkt in meinem Leben. Muß mein Leben aufräumen!!
10 Jahre später: Ich wohne bestimmt noch in W-tal. Wahrscheinlich auf dem Ölberg. Ich habe einen Führerschein und ich habe einen eigenen Laden. So ein Ding zwischen Kneipe und Cafe. Mann wäre auch schön. Elija ist ein guter Schüler! (Alles was man selbst nicht war wünscht man sich für seine Kinder!)

// JUNI 04
**ENTER
 THE
 MAIN
 FLOOR**

- MI 02.06. **CAMPUS REVOLUTION**
 PRESENTS PIRAT SAKHOVA, LAURENCE BOUTIER, LAURENCE BOUTIER, DANIELA DEBENAUSSER, NIKO WIZ, SACANDY
 // 22.00UHR // FUNK & SOUL DER LETZTEN 40 JAHRE // FREIER ENTRITT // KEIN MZ
- MI 03.06. **MILCHBAR** // AB 20.00UHR // FUNK & SOUL DER LETZTEN 40 JAHRE // FREIER ENTRITT // KEIN MZ
- MI 04.06. **HAFENNACHT** // AB 22.00UHR // 10.00UHR ENTRITT // KEIN MZ // 1. & 2. FLOOR // 3. FLOOR
 // 2. FLOOR: BOOGIE PIMPS, PLASTIK FUNK, OLLI WALLNER // 2. FLOOR: GIAN & FRIENDS // PRINZ
- SA 05.06. **CHRISTOPHER STREET DAY SPECIAL: SUMMER PRIDE** // AB 21.00UHR
 // INTERNATIONALE GAY-SCENE/DJS // 1. & 2. FLOOR // KEIN MZ
- MI 09.06. **DANCE TILL YOU DROP!** // 2. FLOOR: OLLI WALLNER // ULI VAN HÜNING // AB 22.00UHR
 // FREIER ENTRITT // 12 EUR MZ
- DO 10.06. **MILCHBAR** // AB 20.00UHR // FUNK & SOUL DER LETZTEN 40 JAHRE // FREIER ENTRITT // KEIN MZ
- MI 11.06. **GOLDRUSH** PRESENTS **TIM DELUXE** // AB 23.00UHR
 // 2. FLOOR: TIM DELUXE // 1. FLOOR: GIAN // 2. FLOOR ENTRITT // KEIN MZ // SKY
- SA 12.06. **SKYYLIGHTS** PRESENTS **TOM NOVY** // AB 23.00UHR
 // 2. FLOOR: TOM NOVY // ULI VAN HÜNING // FREIER ENTRITT // 12 EUR MZ // SKY
- DO 17.06. **MILCHBAR** // AB 20.00UHR // FUNK & SOUL DER LETZTEN 40 JAHRE // FREIER ENTRITT // KEIN MZ
- MI 18.06. **ELECTRONIC FRIDAY** PRESENTS **FERRY CORSTEN** // AB 23.00UHR // 9.00UHR ENTRITT // KEIN MZ // Raveline
 // 2. FLOOR: FERRY CORSTEN, ANDRE VISOR
- SA 19.06. **MIAMI VICE** // AB 23.00UHR // 2. FLOOR: OLLI WALLNER // ULI VAN HÜNING
 // FREIER ENTRITT // 12 EUR MZ
- DO 24.06. **MILCHBAR** // AB 20.00UHR // FUNK & SOUL DER LETZTEN 40 JAHRE
 // FREIER ENTRITT // KEIN MZ
- MI 25.06. **GIAN & FRIENDS // SOUL HEAVEN** // AB 23.00UHR ENTRITT 10.00UHR KEIN MZ
 // 2. FLOOR: GIAN & GREGOR WAGNER // 2. FLOOR: SOUL HEAVEN PRESENTS DJ TOMMEK // DORCHHECKY
- SA 26.06. **PLASTIK FUNK** // AB 23.00UHR // 2. FLOOR: PLASTIK FUNK, ULI VAN HÜNING, GREGOR WAGNER
 // FREIER ENTRITT // 12 EUR MZ

BECK'S

Club *Blue*

ANKUNFTSSTR. 7 DÜSSELDORF MEDIENHAFEN WWW.D-3001.DE

3001

Wladimir Kaminer, 37 Autor, Russendisko DJ, Feuilleton-Liebling



Alles begann 2000 mit Russendisko. Die Sammlung von Erzählungen wurde landauf, landab von denkenden Menschen gefeiert. In den nächsten 3 Jahren veröffentlicht Kaminer fünf weitere Bücher, gibt eine Anthologie mit Geschichten anderer Berliner Autoren heraus, moderiert seine eigene Radiosendung, hat ein Rubrik beim ZDF Morgenmagazin und schreibt für quasi alle relevanten deutschen Zeitungen. Ganz nebenbei wird die Russendisko zur erfolgreichen Partyreihe, zu der es mittlerweile auch schon zwei Compilations gibt. Wladimir Kaminer lebt immer noch in der Schönhauser Allee.

Sie sind 1990 nach Berlin gekommen, es gibt da die Geschichte, dass Sie nur dorthin fuhren, weil die Bahnkarten so günstig waren....

96 Rubel, das war zwar ein Drittel meines damaligen Gehaltes, aber immer noch günstiger als nach Amerika

...und mit was für Erwartungen kamen sie dort am Bahnhof an ?

Noch in Moskau, habe ich eine Fernsehdokumentation gesehen, über die Ostberliner Hausbesetzer-Szene, sowas war für uns damals unvorstellbar. In Moskau gab es auch Häuser die leer standen, aber dass irgendwelche Leute diese Häuser einfach für sich nehmen können, das wollte ich mit eigenen Augen sehen. Außerdem wollte ich schon immer die große weite Welt kennen lernen. Damals war ich ein großer Reisefan - anders als heute.

Und wann kam der Gedanke länger in Berlin zu bleiben ?
Erst nach einer Woche, als ich andere Russen kennen

lernte. Obwohl ich statt der Hausbesetzer-Szene erst mal die Plattenbauten kennen lernte. Da hatte ich einen Platz in einem Zimmer im Ausländerwohnheim. Wir sind da aber auch recht schnell wieder raus.

Viele sind geblieben. Die haben's nicht mal geschafft, den Bezirk zu wechseln. Vor 15 Jahren nach Berlin gekommen und leben immer noch in Marzahn. Die denken, ach was soll's, solche Platten hatten wir auch in Moskau

Schlimmer als damals ist es ja auch nicht...

Eher besser. Und die Platte hat ja auch viele Vorteile. Alle die gleiche Wohnung, wenn man einen Freund besucht, weiß man direkt wo die Toilette ist. Alles vertraut.

Das war ja der sozialistische Plan: jedem die gleiche Wohnung

1990 in Berlin muss doch eine unglaublich interessante Zeit gewesen sein, im Bezug auf Musik,



Text: Ole Weinreich
Fotos: Christoph Röhrig



Partys. Sie waren 23, wie haben Sie diese Zeit damals empfunden ?

Ich kann mich kaum erinnern an besonders tolle Berliner Musik. Diese Techno, HipHop Partys die waren damals unglaublich populär. Techno war auch nicht so abgenutzt. Wirkte frisch mit ein paar Lichteffekten. Heute unvorstellbar, aber damals bin ich auf einige von den Veranstaltungen gegangen. Heute, wenn man sich anguckt, diese Loveparade, wird einem nur schlecht.

Das wär auch die nächste Frage gewesen, wie erleben sie diesen Wechsel in den letzten Jahren, diese ungeheuren Hype, der um die Stadt produziert wird ? Berlin ist ein Grab für jedes Vorhaben. Eine Stadt in der man wunderschön scheitern kann. Warum sind jetzt alle Zeitungen voll mit Überschriften wie 'Das Ende der Musikindustrie? Weil sie nach Berlin gezogen sind. Jetzt sind sie weg. Das ist wie ein schwarzes Loch, das saugt alles an. Deshalb ist die Musikindustrie weg. Es verschwindet alles in dieser Stadt. Das ist aber wie die

Plattenbauten, das hat auch Vorteile.

Welche Vorteile sehen Sie da?

Mich zum Beispiel. Ich kann diese Technomusik nicht ertragen. Millionen Raver kommen jedes Jahr zur Loveparade. Sie tanzen auf den Straßen. Ich habe in 14 Jahren Berlin nicht einen einzigen gesehen. Einmal im Fernsehen. ohne Ton und das war's für mich. Und das geht, das funktioniert. In einer anderen Stadt könnte sich keiner einem solchen Umzug entziehen. Wie Oktoberfest in München. Selbst die Hasser von dieser Veranstaltung müssen da mitmachen. Das liegt aber auch an diesem Berliner Charakter, dass denen alles am Arsch vorbei geht.

Ist das wirklich so, oder ist das nur das Vorurteil, was von außen nach Berlin kommt?

Von außen kommen nur die Knaller nach Berlin, die denken sie könnten sich wo anders nicht ausleben. Sie denken sie können da authentisch leben, sie finden dort

Freunde, sie finden dort für sich einen Verein, ein Kino, eine Stadtkneipe; Sie werden unsichtbar. Es interessiert keinen mehr.

Weil es einfach zuviel gibt?

Ja, genau. Im Winter, dieser Studentenstreik. Die Studenten sind auch Zugezogene, die meisten. Also so 99%. Sie hatten, wie sie dachten, eine heftige Form des Streiks ausgebildet.

So tolle sinnvolle Aktionen, wie die Taz zu besetzen...

Ja, oder im Winter nackt durch die Stadt laufen, um zu zeigen wie brenzlich die Sache ist. Also liefen sie nackt in der Stadt herum und kein Mensch hat's bemerkt. Irgendwelche Nackte laufen da immer rum. Und die Taz zu besetzen ist auch ein albernes Theater. Solche Schläfer, die nicht merken, wen sie angreifen. Bei der Taz laufen doch ständig irgendwelche Studenten rum, die wird doch von Studenten gemacht.

Sie haben mal geschrieben, in Berlin sei nichts echt. Jeder sei er selbst und doch ein anderer.
Nimm den Chef vom Café Burger, unserer Stammkneipe. Er will ständig Fußballvereinsvorsitzender werden. „Ach das kann ich mir so gut vorstellen“ - „Aber du hast so einen tollen Job“ - „Es ist alles so schlimm, Ich will Fußballvereinsvorsitzender werden“ Dabei spielen die in so einer Fan-Mannschaft und haben neulich gegen Schlußlichter in der 5. Liga 12:0 verloren.

Wann haben Sie angefangen zu schreiben ?

Ich habe angefangen mit einem wissenschaftlichen Aufsatz über zeitgenössische russische Kultur. Das war für eine Veranstaltungsreihe und ich habe mir das sehr ernsthaft vorgenommen mit dieser wissenschaftlichen Arbeit. Aber als ich das vorgetragen hab, haben die Leute alle sehr gelacht. Sie fanden das alle sehr lustig und sagten dann zu mir, ich solle weiter schreiben. das Thema ist egal, schreib einfach weiter.

Bevor sie zum gefeierten Schreiber wurden, waren sie lange arbeitslos, nahmen an Umschulungen teil, das ganze Programm eben. Wie haben sie die deutsche Bürokratie erlebt?

Wir nahmen das alles nicht so tragisch. Wir hatten auch ein lustiges Arbeitsamt. Obwohl die jetzt alle umbenannt worden sind. Jobbörse, oder so. Sie haben kein Geld mehr zu verteilen, sondern Jobs, deshalb geht auch keiner mehr hin.

Aber das ist doch alles viel dynamischer geworden...

Ja, aber wer geht denn zum Arbeitsamt um einen Job zu bekommen. Jetzt versuchen sie es halt mal mit Internet, das ist so dumm. Damals hatten wir ein großes Plakat auf dem stand 'Was tun, wenn die Arbeitslosigkeit kommt?' und irgendein Witzbold hat dann dazu geschrieben 'erst mal Urlaub machen'. Und das war auch die Stimmung von unserem Arbeitsamt. Wir nahmen das alle sehr locker. Ich habe nur gute Erinnerungen an unsere Umschulungskurse. Da war

so ein Imbiß gegenüber, wo wir morgens dann mit Bier angefangen haben. Aber aus mir wäre, wie aus allen anderen, bestimmt eine ganz tolle Fremdsprachensekretärin geworden. Aber das Schicksal wollte es anders.

Können Sie Steno?

Ich hab's gelernt (muß lachen)

Ich finde das immer sehr beeindruckend, wenn das jemand kann.

Ja, ich auch...aber ich hab's verlernt.

Zu Russendisko, als sie damals 2000 einen Verlagsvertrag bekamen, waren sie bei einer Lesebühne in Ostberlin tätig. Wie hab ich mir das vorzustellen. War das so in die Ecke Slam Poetry oder wie ungefähr...?

Wie ich das beurteilen kann, ist der Sinn hinter Slam Poetry, sich öffentlich zu blamieren. Also das ist schon anders als bei den Lesebühnen. Es gibt zwar Spaßbühnen, sehr trashige, punkige Bühnen oder die die politisch engagiert sind. Also bei unserer Bühne kam es schon vor, dass wir lachende Zuschauer rausgeschmissen haben.

„Würden Sie bitte gehen, das war eben nicht komisch....“ Auch mit körperlichem Einsatz

Wie kam das dann mit Ihrer Tanzveranstaltung. Sie kamen ja wahrscheinlich ohne Plattensammlung aus Moskau hier an...

Ich hatte sehr viel Musik mit. Russische Musik gab es nicht auf Vinyl. Das waren Kassetten, das waren CDs.

Und wie kam es dann zur Russendisko?

Ich hab immer wieder solche Sachen bei uns an der Lesebühne gemacht. Und das war immer ein großer Erfolg und ich komm ja auch ursprünglich aus dieser Musikszene. Mit diesen Musikern aus alten Zeiten fand ein reger Austausch statt. Dann hab' ich meinen Partner den Yuri Gurzhy kennengelernt, er hat damals auch in einer Band gespielt: hat auch selbst viel Musik. Zusammen haben wir dann einfach eine etwas größere Party

Wie kam da die Verbindung zum Café Burger?

Der Besitzer des Cafe Burgers, war auch der Mann, der mich früher zu meiner ersten Geschichte eingeladen hatte. Wir sollten eigentlich da osteuropäische Kultur präsentieren. Wir haben das eine lange Zeit betrieben, aber wir wollten ja anders als der Besitzer nur Gutes zeigen. Bei ihm funktionierte das demokratischer, dass jeder mal darf.....also wenigstens einmal. Was ich auch sehr gut finde, aber speziell für Osteuropa wollte ich keine Schlechten einladen. Und die Guten zählen nicht so viele. Wir haben Filme gezeigt, die ich dann extra falsch übersetzt habe, damit die Leute besser verstehen, worum es geht; Bands eingeladen, Lesungen gemacht und dann die Russendisko. (Yuri kommt...beide reden irgendwas auf russisch und ich sitze doof grinsend dabei und versteh nicht ein Wort. Wladimir erkundigt sich nach was zu Essen und bekommt den Weg zu einem Italiener beschrieben)

Sie haben mal gesagt, Sie seien angetreten, um mit so etwas wie dem Mythos der russischen Seele aufzuräumen, dem Bild von Mütterchen Rußland...

Wir wurden damit direkt konfrontiert, dass die Presse mit diesem Klischee auf uns zukamen. Wir, damals jung und unerfahren, wollten das bekämpfen, Nein, das ist nicht so usw. Inzwischen weiß ich, dass es gar nicht geht ohne Klischees.

Sie spielen ja auch mit dem Klischee; Lenin auf den Flyern, der allgegenwärtige Rote Stern, Wodka....

Klischees sind eine wichtige Optik, damit man ein volles Bild von der Welt bekommt. Man muss nur mehr Klischees erfinden, immer wieder neue.

Sie haben das deutsche Dschungelbuch geschrieben, in dem es thematisch um die Erfahrungen auf ihren Lesereisen geht; ist das der nächste Schritt? Brauchen sie die Provinz für neue Beobachtungen? Hat Berlin sich erschöpft?

Die Recherche für das Buch hat 3 Jahre gedauert und liegt mir sehr am Herzen. Aber inzwischen verreisen

wir sehr viel, rund um die Welt. Wir wurden im Auftrag des auswärtigen Amtes nach Amerika geschickt vor einem Jahr, um die Amerikaner von diesem Krieg abzubringen. Wir waren jetzt in den vielen neuen EU-Beitrittsländern. In Budapest mussten wir mit diesem bescheuerten Bundespräsidenten den Schlüssel dem ungarischen Volk aushändigen. Letzte Woche Athen. Das ist schon unglaublich stressig.

Kommen Sie sich da ab und an deplaziert vor?

Nein, wieso? der Präsident ist eher deplaziert, aber der ist unvermeidlich. Keiner liebt die Politiker und trotzdem müssen sie sein. Aber wie soll man damit umgehen. Mit den Füßen treten wär das einfachste. Rau hat immer gesagt, das sei sein letzter Staatsbesuch, weil er halt in Rente geht, und Yuri hat immer geschimpft „Meiner auch, meiner auch“. Das war sehr anstrengend.

Sie haben Anfang des Jahres eine Sendung namens Kaminers Klub für den WDR aufgezeichnet, die mir, als ich sie sah, sehr zerrissen und gestückelt vorkam. Was ist da passiert?

Der WDR ist schuld. Die haben aus 2h wunderbarer Veranstaltung 30 Minuten zusammengeschnitten, nur mich mit dem Zettel. Die haben mich mit 8 Kameras gefilmt. Sieht man alles gar nicht. Die sind saudoof.

Also kein Hoffnung auf eine Fortsetzung?

Ne, wir haben uns zerstritten.

Und bei anderen Sendern?

Es gibt keinen Sender, der mir noch nicht ein Angebot gemacht hat. Alles solche dummen Sachen. Einen Nachfolger für Friedmann haben sie gesucht. Dafür musste ich durch die ganze Stadt fahren.

Vorsicht, Kaminer?

Genau. Noch ein bisschen Koks dabei, ein paar nette Damen....



SÖREN, Schüler, Tellerwäscher

**Zugereist oder
Eingeborener?**
Eingeborener.

Berufung?
Vom Tellerwäscher
zum Millionär.

**Platten, die dich
verändert haben?**
The Streets - Original
Pirate Material.

Erste Platte überhaupt?
Die Ärzte.

**Intensivstes
Cluberlebnis?**
Lee Scratch Perry.

**Intensivstes
Konzertenerlebnis?**
Summer Jam - Babylon
Circus.

Liebingsclub?
U-Club.

**Welcher Sound gehört
für dich auf den Index?**
Hardcore.

**Was muss mit
auf die Insel?**
Freundin.

**Platzierung WSV am
Ende der Saison?**
3., leider.

Zeitlos für dich?
Lange Haare

Beste Pommestube?
Am Haken.

Wuppertal?
Cooler als die meisten wissen.

**Was passiert zwischen
Club und Einschlafen?**
Süßes mampfen.

Persönliche Helden?
Non.

Persönliche Vision?
Abitur.

**Selbstbeschreibung
in 3 Worten?**
positiv verrückt.
[was kann man an drei
nicht verstehen? d.Red.]

Liebingsdroge?
Cannabis.

IIII
nachtschicht

TANJU, Geschäftsführer Blue Moon

**Zugereist oder
Eingeborener?**
Eingeborener.

Berufung?
50 weitere Jahre
im Blue Moon.

**Platten, die dich
verändert haben?**
Gary Moore - Santa.

Erste Platte überhaupt?
Bee Gees.

**Intensivstes
Cluberlebnis?**
eat Box.

**Intensivstes
Konzertenerlebnis?**
Queen in Hamburg.

Liebingsclub?
Mk2.

**Welcher Sound gehört
für dich auf den Index?**
Gar Keiner.

**Was muss mit
auf die Insel?**
Smirnoff,
Kabelfernsehen,
mein Fußball

**Platzierung WSV
am Ende der Saison?**
Ein Platz zum Feiern.

Zeitlos für dich?
Ein Schwarzes Hemd.

Beste Pommestube?
Rathausgrill.

Wuppertal?
War mal toll, um es weiter toll
zu finden mußt du es schon
trinken.

**Was passiert zwischen
Club und Einschlafen?**
Feiern gehen, netten Cafe bei
der Konkurrenz.

Persönliche Helden?
Pele, Capoeira.

Persönliche Vision?
Ein super Laden mit täglich
live Musik.

**Selbstbeschreibung
in 3 Worten?**
Fröhlich, interessant,
glücklich.

Liebingsdroge?
Smirnoff on Ice mit einem
Schuss Martini Bianco.

presented by
smag
clublife magazine

WWW.D-PUSH.TV

FREITAG
11.06.04 23.00H

GOLD RUSH!

THE HOUSE EXPERIENCE PRESENTS:

TIM DELUXE

(TIM DELUXE // UNDERWATER RECORDS)

GIAN

BEURO // HEID PLAZA

FRANKFURT // DUESSELDORF // MÜNCHEN // HAMBURG // WWW.D-PUSH.DE

BECK'S GOLD

3001



REMEMBER?

It's all about the beer.



Diese Ausgabe unserer kleinen DJ-Rubrik birgt ein hohes Demokratie-kritisches Potenzial. Während Ralf P. lediglich die undemokratische Party fordert, nimmt Noah gleich die Kalaschnikow in die Hand. Einzig Micha Kühn gibt sich bescheiden und hört sich nur doofe Soundtrack-Sampler an. Aber das soll man ja auch nicht machen.

11011
1000zeichen



Kaum ist das Possentheater rund um die Jäger der verlorenen Dividende, die Herren Ackermann, Esser und Co, aus dem Volksbewusstsein entschwunden, da macht schon der nächste Straßenkötter der Hochfinanz auf sich aufmerksam. „Ja soll ich das denn alles aus eigener Tasche zahlen?“ Nein, Herr Wetteke. Bei einem bescheidenen sechsstelligem Jahreseinkommen und als höchster Währungshüter hielt ich es für das falscheste, dass sie überhaupt noch irgend etwas selbst bezahlen. Das leuchtet bestimmt auch denjenigen ein, die trotz kontinuierlicher Maloche nicht in der Lage sind, wenigstens alle paar Jahre mal in Sommerurlaub zu fahren. Und sicherlich sieht das ebenso die alleinerziehende Mutter, die nicht so recht weiß, wie sie das nächste Mahl ihrer Kinder bezahlen soll. Manchmal, wenn es ganz still ist um mich, spüre ich den Zorn in mir emporsteigen. Und wenn dieser Zorn so groß und der Moment zu schwach ist, dann verstehe ich sie, die Baaders, die Meinhofs, die Ensslins und die Rapses dieser Welt. Nur gut, dass die starken Momente überwiegen. Viva la revolution.

Auch ich gehöre jenen Menschen, die sich gerne unterhalten lassen und dafür sogar noch selber ins Kino gehen und nicht „Download“ Filmchen schauen. Auch wenn mache Filme schon im Netz zu finden sind, bevor sie den Weg über den großen Teich antreten und hier die Dunkelheit der Lichtspielhäuser erblicken. Ich warte gerade sehnsüchtig auf die Punisher-Verfilmung. Um mir das Warten etwas zu verkürzen, dachte ich, kauf dir doch schon mal den Soundtrack, soll ja was Neues von den Queens of the stone age drauf sein und auch sonst ganz doll rocken. Fix ins Netz, bestellt, prompt bekommen und wieder dazu gelernt, dass Filmsoundtracks eigentlich doch immer nicht so toll sind, wie vermutet. Hätte ich mir mal die Tracklist durchgelesen! Da retten auch die Q.o.t.s.a. nichts (der Song war weder neu noch exklusiv). Und so setzt sich die Tradition von unsäglichen Soundtracks in meiner Sammlung fort....nach Martix 2, Queen of the damned, Dardevil, Scream 3, ein weiteres Highlight. Ich hätte es besser wissen müssen.

Manche Club-Besucher glauben, Musik wäre eine Basisdemokratische Veranstaltung. Falsch. Man darf nicht grundsätzlich erwarten, dass Musikwünsche vom DJ erfüllt werden. Die Akzeptanz vieler Gäste stößt hierbei jedoch auf ihre Toleranzgrenze. „Habe ich nicht Eintritt bezahlt, um gut unterhalten zu werden“ Natürlich, aber mit dem Eintritt erhält man nicht automatisch ein Programm-Gestaltungsrecht. Nicht selten, dass, wenn ich einen Musikwunsch mit der Begründung „habe ich schon gespielt“ ablehne, die Antwort erhalte, „da war ich aber noch nicht da.“ Aber 100 andere. Es nervt, nicht nur begründen zu müssen, warum man einen Musikwunsch ablehnt, sondern nach einer Zusage auch noch den Zeitpunkt nennen zu müssen. Oder die Frage: „was läuft denn heute Abend noch so?“ Killerpotential. Publikums Joker, TED, oder SMS-Voting ist vielleicht die Zukunft der publikumsfreundlichen Beschallung, aber die billigere Variante wäre die Jukebox. Da fehlt's dann wahrscheinlich am nötigen Kleingeld. Ich nehme passende Musikwünsche gerne entgegen, aber auch von mir versprochene Songs werden leider mal vergessen.

Pop is uncool

Pop ist Mainstream, Pop gab es in den 80ern, Pop bringt uns nicht nach vorne. Langweilig, oder? Jetzt kommen ein paar Jungs und Mädels aus dem Tal daher, geben sich den Namen JOBA und präsentieren uns lupenreine Popmusik. Und da wird's auch schon wieder interessant: So ziemlich jeder Abiturjahrgang bringt mittlerweile eine Rock- oder Punkkapelle hervor oder glaubt mit mittelmäßig karibisch angehauchtem und entsprechend verquältem Sound in die Stapfen von Bob Marley treten zu können. Aber wer traut sich schon noch Pop zu produzieren? Vor allem in Wuppertal. In Berlin mag so etwas ja noch funktionieren, aber hier im beschaulichen Tal?

Zugegeben, von einer Revolution der Popmusik kann man bei JOBA nicht sprechen, das Wort Evolution scheint da schon eher angebracht. Was nach dem ersten Hören im Ohr hängen bleibt, sind die Vocals von Basti. Die Texte sind deutsch - ist ja auch angesagt - und geben Lebenserfahrungen wieder. Okay, also auch hier nichts besonderes. Aber die Stimme... Sie lädt zum Vergleich mit U2-Sprachrohr Bono geradezu ein. Das muss nicht negativ sein, im Gegenteil. Wenn man etwas Positives über Bono sagen kann, dann dass der Mann Charisma hat. Und davon hat auch Basti reichlich, vor allem auf der Bühne. „Ich hab mich an den Vergleich mit Bono gewöhnt, aber ich bin dadurch nicht weniger eine eigenständige Person“, sagt der 30-jährige JOBA-Frontman. Das wusste auch die lokale Presse zu würdigen, nachdem JOBA einen Auftritt auf dem Rockförderpreis im LCB hatte. Das zweite Konzert der Combo überhaupt. Der erste Auftritt war ebenfalls im LCB. Da trat JOBA im Januar im Vorprogramm der Dänen-Rocker BAAL auf. „Wir haben schon überlegt: Passt das überhaupt? Aber die Resonanz war gut“, sagt Basti. Mit Rock hat die Musik von JOBA in der Tat sehr wenig gemeinsam. Die Instrumentierung ist elektrisch, manchmal

ist die Elektronik vorsichtig experimentell, aber stets dezent im Hintergrund. Für diesen Sound ist Jochen verantwortlich, neben Basti der Kern des Projektes JOBA. Die Zusammenarbeit der beiden ist eher zufällig zustande gekommen. „Wir kennen uns schon länger“, sagt Jochen, „ich habe Basti eine CD mit abgemischten Wav-Dateien gegeben und wir haben uns gefragt, was wir daraus machen können.“ Herausgekommen ist JOBA, und zwar sehr schnell. Im Herbst keimten die ersten Ideen in den Köpfen der beiden, im Januar schon das erste Konzert und irgendwo dazwischen entstand die CD mit dem Namen „Die stille Revolution“. Damit geben sich Jochen und Basti jedoch nicht zufrieden. Aus dem ursprünglich geplanten „Zwei-bis-drei-Mann-Konzept“ (Jochen) ist ein Projekt geworden, an dem jetzt zahlreiche Menschen beteiligt sind – in wechselnden Kombinationen. Basti spricht von einem „Stecksystem“. Für die Rhythmik auf der Bühne sorgt Terrence mit seinem Hip-Hop-Background („Ich bin die elektrische Rhythmus-Gruppe“). Unterstützung findet Terrence beim Bassisten Andi, manchen vielleicht noch aus seiner Zeit als Sänger bei OBSTRUCT bekannt. Zudem hat Basti mit der Stimme von Nora einen weiblichen Gegenpart bekommen. Damit das ganze sich auf der Bühne nicht nur gut anhört, sondern auch anständig aussieht, hat JOBA mit Sala noch einen Beleuchter im Gepäck, der ganz klassisch mit Dias arbeitet, die Projektionen aber mit Prismen ablenkt und so einen leicht dreidimensionalen Effekt erreicht. Den ganzen organisatorischen Kram nimmt Managerin Andrea den Musikern ab, damit die sich auf das wesentliche konzentrieren können. Zum Mitarbeiter-Team gehören ein Lektor, der die Texte formal und inhaltlich checkt und sogar ein Mode-Designer, der angeboten hat, sich um das Bühnen-Outfit zu kümmern.

Wer sich mit JOBA näher beschäftigen und sein Bild über uncoolen Pop revidieren möchte, kann dies schon in Kürze tun: Am Samstag, 19. Juni, ist die Formation bei der Zweistein-Show zu sehen. In welcher Variante des Steckkasten-Systems? Hingehen und überraschen lassen.



Text: Yann Bombeke
Fotos: Stephan Eichler

II O II
homegrown



Um es kurz zu machen: es gab eure Rubrik der Herzen auch letzten Monat, leider vergaß der Grafiker sie ins Heft zu packen....mehr gibt's dazu an dieser Stelle nicht, nur soviel: unser töfter Lieblingspatrick macht wieder die Grafik, wir lehnen uns entspannt zurück, arbeiten am Vergessen, alles wird gut, tötet Nina Ruge.

Aber halt. Nicht so schnell mein kleiner Freund. Wir fangen hier nicht an, bevor es nicht die offizielle Masterentschuldigung in Richtung des Generals, unseres letztmonatigen Nachtschicht Schönlings, rieselte. Nein, der General sieht normalerweise nicht so beschissen aus. Er hat rosige, zarte Haut und ist auch allgemein viel attraktiver als im letzten Heft. Nein, der Laden heißt nicht Junik, sondern Unique und: Nein, der Typ heißt natürlich nicht Glemm Danzig. Mister Schinkenmann himself heißt Glenn und nur Glenn. Manchmal dürfen ihn gute Bekannte auch den kleinen Mann mit den großen Oberarmen nennen, aber das kommt eher selten vor. Fast so selten wie ein Monat ohne feten feiern fie sie fallen....aber lassen wir das.

Und da ich weder die Lust, noch den Platz habe, hier den ganzen vorletzten Monat Revue passieren zu lassen, hier noch mal das wichtigste in der Zusammenfassung. Kauft euch das neue Sinuhè Tape....wem das zu kryptisch ist, der soll halt fragen. Wir dagegen sind viel zu trendige, hippe junge Menschen, als dass wir nach überhaupt irgend etwas fragen würden. Noch nicht mal nach dem Klo. Ob das Volk auf der Autonomen 1. Mai Demo auch zu cool ist, um nach dem Klo zu fragen, weiß ich nicht. Anscheinend sind sie aber zu cool um an einem Samstagmittag was anderes zu tun, als die Straßen zu blockieren, radikalerweise Plastikflaschen gegen die - zweifelsohne bescheuerten- City Arkaden zu schleißern und sinnentleertes wie „Alles für alle und zwar umsonst“ zu skandieren. Auch die „Internationale Solidarität“ darf bei solchen Anlässen nicht fehlen. **Meine Highlights waren der ältere Herr mit dem Din-A4 Blatt an einem Stock und der Aufschrift: „Eichel, für deine Rente muss ich 450 Jahre lang arbeiten“**, sowie die drei pubertären Jungautonomen, die stilslecht mit Intifadamasch und „Ich scheiß auf Neoliberalismus“-Shirt bei Burger King auftauchten. Die

mindestens jedes zweite Baret ein Schnäuzer.

PROTEST - TAG ↑

PROTEST - NACHT ↓

Text: Ole Weinreich
Fotos: Christoph Röhrig
Musik: Funny van Dannen

feten feiern fie sie fallen



Oben:
Macka B. im U-Club

Hintergrund:
Apparat auch im U-Club

Revolution entließ ihre Kinder und trieb sie in die Arme der Bulettenbratereien. Doch auch ich bin nicht ohne Schuld, denn am Abend zuvor verplante ich es total ins Butan zu Infusion zu gehen. Eine Marathonveranstaltung, die auch Wochen danach immer noch für heftige Diskussionen auf einschlägigen Goa-Internetsseiten sorgte. Eine Handvoll Leute waren empört darüber, dass es noch nicht mal einen Chillout (fieses Wort) gab, man Geld für die Garderobe bezahlen musste und die gemeinen Türsteher nicht jedem total verstrahlten Freak Eintritt gewährten. Die Welt kann so schlecht sein. Kurze Zeit später spielten Infusion übrigens in England mit Carl Cox, wohlgermerkt als Main-Act. Eine Woche drauf, am 7.5., war endlich wieder Progression Session im 45rpm. Stress Level hatte zwar abgesagt, aber was tat das schon zur Sache wenn das Good-Looking Traumpaar LTJ Bukem und MC Conrad da sind. Es ist wunderbar, dass endlich wieder relativ regelmäßig D'n'B Partys im Tal stattfinden. Alle üblichen Verdächtigen, wie die BergischBreaks(.de) Posse waren da und graue T-Shirts färbten sich mal wieder in Rekordzeit dunkel. Tags darauf am 8.5. stand dann Mr. Conscious Lyrics Macka B mit seiner Royal Roots Band im U-Club auf der Bühne. Und was soll ich sagen, ich alter Reggaemuffel fand das wirklich toll. Netter Kerl, das. Frauen sind keine Sexmaschinen, geht nicht zu McDonalds (außer ihr seit kleine Punks) und ganz klar legalise the herb. Klassische Spielchen a la Er: Jah, Publikum: Rastafari durften natürlich genauso wenig fehlen wie eine, sagen wir mal, etwas überdrehte Vorband. Abgesehen davon, dass mich die ganze Combo ein wenig an den Raggae VHS Kurs erinnerte, trug der Sänger eine so enge Lederhose, dass jedem normalen Menschen dabei die Eier abfallen müssten. Während neben ihm sein Gitarrist eine nicht zu übersehende Vorliebe für Aerobic und Artverwandtes zu haben schien, der ermit heftigsten Hüpfkapriolen Ausdruck verlieh. Sah komisch aus, hörte sich aber doch ganz nett an, wenn man denn nicht hinguckte. Am Freitag den 14.5. ging's dann in die Börse: Russendisko mit Wladimir Kaminer stand auf dem Plan. Nachdem wir das Interview im Kasten hatten, gingen wir erst mal auf große Wir brauchen Kippen und Bier-Odyssee. Gestärkt kehrten wir

zurück in die Wolkenburg und wurden Zeuge, wie Herr Kaminer gerade das Publikum über die extreme Popularität von Rammstein in Rußland aufklärte. Anscheinend gibt es sogar ein Buch mit Rammsteintexten zum Deutsch lernen. Man könne dann ja in jede Bäckerei gehen und anstatt Brötchen zu bestellen einfach Sachen wie „Fessel mich, lass mich dein Sklave sein“ sagen. Die Anwesenden, die übrigens altersmäßig vom Säugling bis zur Rentnerin reichten, johlten und verbreiteten Konzertatmo auf einer Lesung. Beeindruckend, diese Russen. Gleicher Abend, ein paar Stunden später, nach wiederholter Stärkung mit allem möglichen, was unsere Wohnung so hergab, ging es zum Fragments Festival in den U-Club. Wir traten ein und hörten nur sowas wie einen Sinus-Bass-Ton....und der wollte auch erst mal nicht weggehen; es brummte also und langsam vermutete ich, dass wir einfach gleich Teil eines riesengroßen Symbions würden, dasa nach und nach jeden hier aufsaugte. Doch es kam anders, denn auf einmal enterte Apparat von Shitkatapult die Bühne und es wurde großartig. Ein Live-Act der mich in vielen Momenten stark an Sachen wie Prefuse 73 erinnerte und einfach nur rockte. Mein Highlight des Abends. Im kleinen Floor konnte man sich gemütlich fläzen und WSV-Manager Thomas Richter dabei zugucken, wie er auf einem Stuhl hinter den Plattentellern saß und genüsslich eine Kippe nach der anderen rauchte, während er extrem entspannte Musik dazu laufen ließ. Sehr klassisches Motiv, das. Und: Ja, Jongleure waren auch da, aber meine größte Angst, dass sich diese Typen auf einmal in monströse Pantomimen verwandeln könnten, die dann Jagd auf mich machen, wurde nicht erfüllt. Freut euch nicht zu früh, diese kleine Schurkenrubrik kommt jetzt wieder monatlich. Also esst jeden Tag einen Apfel und geht mal wieder tanzen.



mal rauskommen...

...und Wuppertal neu entdecken.

Orientierung und Anregungen gibt

die neue Freizeitkarte.

Karte, Atlas oder CD-ROM -

wenn's um Pläne geht:

Ressort Vermessung,

Katasteramt und Geodaten



jetzt im Rathaus Barmen,
im Buchhandel und an
vielen weiteren Stellen

weitere Infos unter
www.wuppertal.de/geodaten
fon 0202 / 563 - 5399



**JUNI
2004**



JEDEN SONNTAG
DIE ELEKTRONISCHE RASSELBANDE
MIT MELODIEN
AUS DEM PARALLELRAUM

JEDEN MITTWOCH
NEW URBAN DUBCLASSICS
MIT DUBJ ROLO
& DITCH

JEDEN FREITAG
groovy vibes & rockin beats - mit thomas

JEDEN SAMSTAG
listening night



THALIA
Café, Restaurant & Bar
Fon 747 54 82
Alte Freiheit 24a
in Schwebebahnhof
Doppersberg
am Hauptbahnhof
KÜCHE TÄGLICH
10:00-15:00 Uhr
18:30-23:00 Uhr
FRÜHSTÜCK
täglich bis 13:00 Uhr

THALIA
BAR - RESTAURANT - CAFE

2for1
donnerstags ab 23 uhr
happy hour

1 caipirinha oder jägermeister zahlen, 2 kriegen

Kitchen Klub

DER MUSIKKLUB IM TAI – FÜR LEUTE AB 25

MITTWOCHS:

KITCHEN AHOI BRAUSE PARTY

DIE KULT-MUSIK DER 70ER/80ER!

IM JUNI: HAPPY-HOUR VON 19 BIS 21 UHR!

NEU

FREITAGS:

KITCHEN ROCKX

50 JAHRE ROCK – VON ELVIS BIS EVANESCENCE

SAMSTAGS:

KITCHEN GROOVZ

DANCE VON 60ER BIS HEUTE

BEGINN: MI AB 19 UHR • FR, SA AB 21 UHR

EINTRITT: MI 3 EURO • FR, SA 5 EURO

AUE 10, WUPPERTAL - ELBERFELD

KITCHEN KLUB SUCHT BANDS

WIR BIETEN AUFTRITTMÖGLICHKEITEN IM KITCHEN KLUB FÜR BANDS AUS WUPPERTAL UND UMGEBUNG

MUSIKRICHTUNG: ROCK – SOUL – FUNK – ÜBERGREIFEND

BEWERBUNGEN AN: NC-CANDIDF@NETCOLOGNE.DE

WIR BENÖTIGEN FOLGENDE BASIS-INFO: NAME, TELEFONNUMMER, E-MAIL ADRESSE, MUSIKRICHTUNG UND GRÖÖE DER BAND.



headless

SA. 05.06. U-CLUB, WUPPERTAL

1st floor:

Alternative, Hardcore, Emo, New Metal, Punk

00s: Christian Vorbau & Micha Kuenn

2nd floor: Beat Casino: Rare Funk & Soul

01: Ralf P. Cocktail Family

Weitere Termine:

Sa. 12.06. Headless Bochum

Die offizielle Beastie Boys Release Party!

1st floor:

Alternative, Hardcore, Emo, New Metal, Punk

00s: Christian Vorbau & Micha Kuenn

2nd floor: Stoned Cats: The finest Hip Hop!

www.club-nights.de, www.u-club.de



KING KONG KLUB

SA. 19.06. U-CLUB, WUPPERTAL

Der alte Affe ist fan von: Placebo, The Casars, Franz Ferdinand, The Streets, Hotwax, Scobia, Pixies, Mia, Primitives, Radio 4, Buffalo Tom, The Coral, Mudhoney, White Stripes, The Strokes, Kettcar, Nivea, Eat World, Muse, Ash, Manic Street Preachers, The Vines, Blur, Stone Roses, Dinosaur Jr., Code Scarrer, The Jam, The Nives, Buzzcocks, Coldplay, Thrive, Tomo, Beatles, Aquilino, Weezer, Bobococ Kraus, Thrive, Clash, Phoenix, Jet, Beatsteaks, Scissor Sisters, Keane, Graham Coxon, Air, New Order, Manó Diao, The von Bondies, The Rapture, Yeah Yeah Yeahs, Rilo, Adam Green, Eagles of Death Metal...

2nd floor: Beat Casino: Rare Funk & Soul, 01 Ralf P.

Weitere Termine: (5. Berlin, 19. Dortmund, 26. Bochum)

www.king-kong-klub.com, www.club-nights.de



Fr. 18.06. - Moonbootica & Kid Alex

In Hamburg waren sie bekannte Partymacher, ihre Moonbootica-Clubs waren legendär und immer voll. Seitdem die Kollonen ihren Job aber um einen entscheidenden Teil erweitert haben, müssen die Partys von anderen geplant werden, denn Kowalew & Tobitch sind als Moonbootica ins Produzenten- und DJ-Fach gewechselt und bei ihrem derzeitigen Erfolg scheint es sicher, dass sie dort auch für immer bleiben werden. Wie uns ihre neue Produktion We 1,2 Rock zeigt, waren ihre Penixe für Panjabi MC (Mundian To Bach Ke), Luomo (Tessio) und Client (Here and Now) wohl nur der Anfang ihrer Karriere. Mit der Veröffentlichung ihrer Mix-Compilation im März begann das Produzentenduo nämlich eine Tour, die die beiden 12"-Releases Get it On und Mau Mau High plus neuen Mix und allem was sie bis jetzt gemacht haben beinhaltet und den exquisiten Stoff damit einer noch breiteren Masse in den angesagtesten Clubs des Landes unterbreitet. Nach Wuppertal bringen sie sogar noch den Shootingstar Kid Alex mit!

Butan, Auf der Bleiche, W-Oberbarmen, 22h



SA.12.06.

3rd floor: Uvula live
anachi. Disco

Jeden 2. & 4. Samstag im Monat:

Halle: Rock // Alternative // Indie
DJs: Ghostdog, Tom (Börse) & Andreas

2nd Floor: Superlounge // Funk Flavoured Club Tunes

3rd Floor: 80 s // Wave // Pop
DJ: Frank Hinzmann (ex Zwischenfall)

4th Floor: Metal // Hardcore // DJ Bock!

Samstag 12.06. & Samstag 26.06.

Butan // Auf der Bleiche // W- Oberbarmen //22h

CREUTZFELD &

Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen und das zum halben Preis könnt ihr auf der "Hip Hop Vs. Dancehall" Party. Im mainfloor tritt der Ruhrgebiets Vierer Creutzfeld & Jakob an, die zuletzt im Vorprogramm von Grandmaster Flash zu überzeugen wußten. Zu hören gibt es neues Material von der demnächst erscheinenden Platte, Nachfolger des mit 45000 verkauften Einheiten extrem erfolgreichen Debuts "Gottes Wort und Creutzfelds Beitrag". Das auch Wuppertal eine kreative Hiphop Szene hat, beweisen die Jungs von "Turn 2 Burn". Die battleerfahrene Crew wird an vier Plattenspieler einen spektakulären Partymix abliefern - Turntablism at its best! Im 2nd floor gibt es Dancehall unter anderem mit Echo Bash. Das Ganze für schlappe 4 €

Freitag, 18.06.04, 22h



MIGHTY CROWN

FREITAG 04.06.04 23h

Kaum ein Monat geht ins Tal, in dem der U-Club, laut "Riddim" Deutschlands beste Adresse in Sachen Reggae und Dancehall, nicht mit einem exklusiven Topact aufwarten kann. Diesmal können wir uns auf das japanische Soundsystem "Mighty Crown" freuen, die den World Clash 1999 gewannen und dabei Tony Matterhorn und Ricky Trooper hinter sich lassen konnten. Im Gepäck haben sie massenhaft einzigartige Dubplates, denn nach dem World Clash riss sich Jamaikas erste Liga um Capleton, Sizzla und Buju Banton darum, mit den Exoten ins Studio gehen zu können.

Chumbawamba - Anarchy goes Pop

Keine andere Band hat es wie Chumbawamba geschafft, links politische Texte in ein musikalisches derartig hübsches Popgewand zu kleiden, und damit regelmäßig die internationalen Charts zu entern. Auch auf ihrem neuen Album "Un" mit der Hit-Single "OnEbay" bleibt die Londoner Agitpop-Combo ihrem Stil treu: Brizante und provozierende Texte gegen Kapitalismus, (Irak-) Krieg und Chauvinismus verbinden sich mit eingängigen Melodien. Harmoniegesang und behutsam aufgefrischt durch Samples und Scratches. Supported werden Chumbawamba bei diesem Konzert von der Schweizer Songwriterin Betina Scheiker.

CHUMBAWAMBA 30.06.04 20h

Tickets
unter:
www.u-club.de



JAKOB



U-CLUB DATES

FREITAG 04.06.

THE FAR EAST RULAZ

DANCEHALL SPECIAL - START 23H

MIGHTY CROWN (JAPAN) SUPPORTED BY G-FORCE SOUND

SAMSTAG 05.06.

HEADLESS - HOME OF NEW NOISE

ALTERNATIVE / HANDCORE / BEB METAL - CHRISTIAN VORBAU

MICHA KUEHN - DDD FLOOR: BEATCLUB - SALE 5 - START 23H

SONNTAG 06.06.

CHUMBAWAMBA - "UN" TOUR

ROCK / FOLK / POP / EXPLICIT LYRICS

EINLASS: 20H / BEGINN: 21H / VVK 18,- €

MITTWOCH 09.06.

FREESTYLE SESSION

DJ FLASHDANCE AKA JAN DELAY

+ DJ MIKWEIL (FRANK DELUXE DJ) - START 23H

SAMSTAG

12.06.

REGGAE WUPPER CUT

DANCEHALL NIGHT

JOSEPH COTTON (JAMAICA)

+ G-FORCE SOUND + TOP FRANKIN SOUND

2ND FLOOR: HIPHOP SESSION - START 23H

FREITAG 18.06.

HIP HOP VS. DANCEHALL

CHRISTIAN VORBAU + JAKOB - LIVE IN CONCERT

+ HIPHOP SHOWCASE BY TUNE 8 SOUND

+ DJ STONAG - DJ BETHROPPEN

2ND FLOOR: DANCEHALL BY KING KONG - START 23H

SAMSTAG 19.06.

KING KONG KLUB

INDIE / EMO / BRITPOP / INDIELECTRONICS / PUNK

CHRISTIAN VORBAU - MICHA KUEHN - KEN

2ND FLOOR: BEATCLUB

START 23H

SAMSTAG 26.06.

REGGAE WUPPER CUT - DANCEHALL NIGHT

GENERAL LEVY (UK) - LIVE + G-FORCE SOUND

2ND FLOOR: HIP HOP SESSION - START 23H



www.butanclub.com

[www.butanclub.com] Wuppertal | Auf der Höhe | 53 041, Gournarner Höhe | A16 W-Bahnhof | A1 W-Langerfeld



FR. 04.06.



STUDIO 54

(70ER | 80ER | HOUSE | SUPERLOUNGE | FUNK | ROCK)
Stage: Achin [54]
Live Bands: Dirk Segetta
Znd: Stefan Waltschmidt
K Pergande [House]
3rd: Christian & Kai
4th: Surprise
22h_6 Euro

SA. 05.06.



TIELMANNBEATS

STEVE MASON'S BIRTHDAY
DJ's: Steve Mason | Sia Mac
Frank Somic | Noah
22h_6 Euro | 24h_9 Euro

MI. 09.06.



WUPPERTALER GIGOLO INFERNO

Stage: Terrence Finney LIVE
Sia Mac
Znd: Felisch [Terranova | Gigolo]
Felix Houser [Gigolo | Munich]
Sofian Waldschmidt [Betan]
3rd: D Nov | Rabicon
22h_10 Euro

FR. 11.06.



BOOMCLUB

(BOTS | REGGAE | HIPHOP | DANCEBALL)
DJ: Shorty | Mig-L
Marcelus Wallace
Live Performance:
Da Movement
- Special Act!
22h_6 Euro

SA. 12.06.

rockokoclub

ROCKOKO

(ALTERNATIVE | MODERN ROCK | FUNK | WAVE | METAL)
Maia: Tom [Börse | Alternative]
Znd: Christian & Kai [Superlounge]
3rd: Frank Hinzmann [Wave | BÖR]
4th: Becki [KMc Essen | Metal]
22h_5 Euro

Studio 54. An jedem ersten Freitag im Monat wird auch die Sonne aus Wuppertal und Umgebung um die 70'iger Party schicktown zu celebrieren. In der Wuppertal 75 Achse, dazu LIVE DRUMS von Dirk Segetta. Im 2nd Floor gibt es Houseclub der Extraklasse - gerast von den Resident DJ's Stefan Waltschmidt und Björn Pergande. Im dritten Floor Funk Flavoured Disco-Tunes. Dance Spectacular And you the soul JA.

Tielmannbeats. Unser Freund Steve feiert zum dritten mal seinen Geburtstag in Butan. D-Tier Maison „Das ist mein Lieblingsclub - die Leute sind cool, nett und akzeptieren auch fremde Sounds. So etwas gibt es kein zweites Mal.“ Und da Steve so nett ist, werden wir alles versuchen, um ihm einen würdigen Geburtstag zu beschreiben. Auf der Samstagstage gibt es ein „Best of Mensch“-Techno Set vom Geburtstagskind und dazu darauf im 2nd Floor eine Big Beat Experience des Briten, Mäpliche Verstärkung aus England. Meet Katie Dc. - check butanclub.com

Gigolo Inferno. Kurz nach unserem Hellfest gibt es eine weitere Möglichkeit die angesagte Gigolo-France Live zu erleben. Und mit Terrence Finney haben sie den Partytyp des Monats an Board. Aber auch Felisch bekommt von seinem Kollege | Terranova Produktionen und Felix Houser sind einen Besuch wert. Nach mehr über diese Veranstaltung gibt es in Partytour des Monats Kalenderwoche.

BOOMCLUB. Das ist unsere intensive Türsteherin und ein ausgeprägtes musikalisches Konzept amweicht sich diese Party zu der -regionalen HipHop-, Soul-, und Reggae-Veranstaltung der Region. Eine gute Party mit Freizeiter und Neuzusticher Stimmung. Alle bringt ihre Kräfte ein und hat ein bisschen Wuppertal.

Rockoko. Selber sagte Steve Perry hat sagt: "Ich habe einen Besuch auf der Rockoko: „Das hätte ich mir aber anders vorgestellt - ich dachte ich wäre zu schnell für einen Club. Ich komme nächsten Mal wieder - das habt ihr mit davon.“
PS: Wir Frank Hinzmann gibt es ein Live Auftritt der Wuppertaler Sankt-Gerhard-Us.

FR. 18.06.

Dirty Dancing

DIRTY DANCING #4

FEAT. MOONSOUTICA

(DI SOUND'S GOOD-TOUR)

Main: Stefan Waldschmidt [54]

Znd: Achin [70] | Över [54]

Jrd: Mig |

22h_8 Euro

SA. 19.06.

Tielmannbeats
Wuppertal

TIELMANNBEATS

FEAT. KNE DEEP LABEL NIGHT

Main: Marco Bailey

Valentino Kanyani | Bold | Sia Mac

Znd: Stefan Waldschmidt

Jrd: Naab | Robcon

11h: Frank Sonic & Friends

22h_10 euro | 24h_12 Euro

FR. 25.06.



HOUSE OF SOUL

(RNS | HIPHOP | HOUSE)

Dj: Crack T | Supreme Team | Muehial

Marcelus Wallace

Live Performance: Da Movement

Heise: S. Öts

Hiphop: Mig | B.Arriston

22.000_8 Euro

SA. 26.06.

rockokoclub

ROCKOKO

[ALTERNATIVE | MODERN ROCK |

FUNK | WAVE | METAL]

Main: Tom [Börse | Alternative]

Znd: Christian & Kai [Superlong]

Jrd: Frank Hitzmann [Wave | Över]

4h: Böski [XXC Essen | Metal]

22h_5 Euro

Dirty Dancing. Als Moonsoutica das erste Mal in der Ruhr-Land, konnte sie nicht erwarten – doch natürlich Spix und Kowal bei der Party mitmachen. Die „Dix für die Divas-Sound“ ist unbeschreiblich großartig. Art Alex ist beim Topless und Fans jeden Modestandardes sind begeistert. Ein solches Ereignis findet nicht so oft statt und die Tanzfläche der Zukunft, gewiss werden kann. Nach der 70er Wave Friends ist geplant, denn Achin (Stefan Mac) spielt ab 22 Uhr in der Backstagebar. Dabei gibt es einen schicken Braubier Floor.

Stylisch !!

Tielmannbeats Kne Deep Labelnight. Wo sind wir denn die erste Kne Deep Labelnacht in NRW zu präsentieren. Das Label Kne Deep ist momentan eines der angesagtesten Labels des Genres. Künstler wie DJ Naab, Fat Dap, Valerie Kanyani, Marco Bailey, Shins und auch unser Resident Frank Sonic releases auf dem Berlin Label. Alle Acts sind 100% confirmed. Der Rest ist klar – die Fansliste macht die anderen Floor. Alle anderen machen Pause – wir freuen uns über ein helles Sommerlock – es lebt die Feiern – es lebt die Techno – Viva Tielmannbeats!

House of Soul. Wir haben das Ziel, die coolste Party der Ruhr- und Soul Party der Region zu veranstalten. Fest vor Augen. Auf unserer Party spielt einzig und allein House. Und die House House of Soul zeigt, das wir auf dem richtigen Weg sind. Eine Woche – jede Party mit einer Live-Performance, und einem 2h-3h-Preisevent. Eintritt für Männer ab 21 Jahren!

P2: Auswärtskontrolle

Rockoko. Diversität, Naturen wie in unserer geliebten Ruhr-Land, den Wave/Över Floor. Dabei Freunde der elektronischen Musik. Hier gibt es die großartigen Angebote durch die erste 201 zum 100. Geburtstag von Frank Hitzmann, vom 100. Geburtstag.

© Urban111

zett · café · bar

Friedrich-Ebert-Strasse 90
42103 Wuppertal
202-303170
www.cafe-zett.de

1

2

Brunnenstr. 21 - fon 311056

3

Kitchen Klub
Der Musikklub im Tal
Aue 10

4

Flensburger Str. 38
Wuppertal-Eberfeld
202-45 55 27
www.spunk-wuppertal.de

5

Alte Freiheit 24a
im Schwebelbahnhof
am Döppersberg
Fon 202- 747 545 2

6

Neuenweg 101/102 - Oberan
Hilbert Str. 42/103 - Unterdan
www.rex-wuppertal.de

7



KOHLFURTHER BRÜCKE 56
U2349 WUPPERTAL
FON: 02 02 . 47 38 65

www.strandcafe.de

15

U-Club
Friedrich-Ebert-Str. 191
Fon 202-315607
www.u-club.de

16

Fantasia in der VillaMedia

VillaMediastrasse 103
42127 Wuppertal
Telefon: 0202/347 74 98
www.fantasia-villamedia.de

17

UNDERGROUND

Die Rockkneipe im Tal
Rock von A - Z

Aderstr.31
Fon 202 - 2953884

18

19

die börse
 wolkenburg 100
 42119 wuppertal
 tel.: 0202 \243220
 diebörse@wtal.de

8

Zweistein

Cafe Zweistein
 Elberfelder str. 74
 So-Do 18-1, Fr+Sa bis 2 uhr
 Fon 202-83310

9

Blue Moon

Siegessstr. 162
 nahe Barmer Bahnhof
 Fon 202 - 55 95 75

10

Jäger90

Die etwas andere Elchkeiße
 in Wuppertal Wichlinghausen

Bartholomäusstr. 25
 42275 Wuppertal
 Fon 202 - 55 77 61
 www.jaeger90.de

11

LCB

Live Club Barmen
 Geschwister-Scholl-Platz 4-6
 42269 Wuppertal
 Fon 202-5636444

12

BUTAN

Butan-Club
 Auf der Bleiche
 www.butan-club.de

13

Outback

Live Bühne
 Spitzenstr. 20
 42389 Wuppertal
 Fon 202 - 563 6478
 livebuehne-outback.de

14



Espresso &
 BAR · CUISINE
 SCHÖNE GASSE 6
 42103 WUPPERTAL
 TEL 0202 / 9 766 766
20

www.talflimmern.de
 09.07.2008
TALFLIMMERN
 OPEN-AIR-KING
 - ALTE
 FEUERWACHE
 Gathe 6
21

45rpm, Alte Freiheit 3 | Cafe Ada, Wiesenstr. 6 | Alte Feuerwache, Gathe 6 | Autonomes Zentrum, Markomanenstr. 3 | Cafe Creme, Briller Str. 3 | Cafe Morena, Luisenstr. 63 | Cafehaus, Laurentiusplatz Caribe, Wülfrather Str. 17 | Cinemaxx, Bundesallee 250 | Cinetal, Berliner Str. 88 | Der Pförtner, Mohrenstr. 41 | Die Färberei, Stennert 8 | Emigrante, Luisenstr. 61 | Jonny's, Gathe 50 | Katzensgold, Luisenstr. Kolkmannhaus, Hofaue 51 | Kultkontor, Industriestr. 31 | Lola, Bembergstr. 17 | Laurenz, Laurenziusplatz Luisencafe, Luisenstr. 102a | Mona Lisa, Berliner Platz 3 | Museumscafe, Turmhof 8 | Paff, Steinweg 55 Rojan, Gathe 6 | Rossini, Am Johannisberg 38 | San Leo, Obergrünwalder Str. 7 | Schauspielhaus, Bundesallee 260 | Stadthalle, Am Johannisberg 40 | Tacheles, Luisenstr. 100 | Upstairs Billard-Cafe, Neumarktstr. 38 | Victor, Ottenbrucherstr. 2 | Villa Media, Viehhofstr. 125 | Wirtschaftswunder, Wiesenstr. 17

II O I I
 plan haben

	<p>U-Club rainbow warrior night stingray soundsystem, rbw, ... 23:00 Uhr 4,- EUR</p> <p>45rpm theo und diego empfehlen... special live surprise... 23:00 Uhr</p>	<p>Butan partysan presents : dj hell siehe partytip des monats 22:00 Uhr 13,- EUR</p> <p>45rpm disco45 die samstag nacht party 23:00 Uhr 3 + 3mvz</p> <p>Thalia Thalia nachtfrühstück lecker frühstück nach der party 04:00 Uhr au ja !</p>	<p>Montag 31.05.</p> <p>Blue Moon girl-power super girls on the moon 20:00 Uhr frei</p>	<p>Donnerstag 03.06.</p> <p>Villamedia 6 TO SIX after OFFICE dancing mit DJ Chris Zilles 18:00 Uhr 5,- ab 20 Uhr</p> <p>Blue Moon cocktails & latinobeats 20:00 Uhr frei</p> <p>Die Börse Wackeltreff Der Donnerstag rockt! 21:30 Uhr 3,5 EUR</p> <p>45rpm Schön durch die Nacht Nina Henkels & Thomas Mühlinghaus 23:00 Uhr 3 + 3mvz</p>
Freitag 28.05.	<p>Samstag 29.05.</p> <p>Villamedia fantasia beach party karibibische nacht mit chris zilles 19:00 Uhr 7,- EUR</p> <p>Outback schleicher spezial gast: sascha gutzeit 19:30 Uhr 8,- EUR</p> <p>Die Börse sie haben so viel liebe gege- ben theater 20:00 Uhr 12,- EUR</p> <p>Chili Royal listening night mit wechselnden djs 20:00 Uhr frei</p> <p>Thalia Thalia dj session das photom - collectors items 21:00 Uhr frei</p> <p>Butan house of soul soul rnb house hip hop 22:00 Uhr 6,- EUR</p>	<p>Sonntag 30.05.</p> <p>45rpm itf german dj championship wer ist der beste?? ab 19 uhr!!!! 19:00 Uhr</p> <p>Chili Royal die elektronische rasselban- de mit melodien aus dem paral- lelraum 20:00 Uhr frei</p> <p>Blue Moon waterpipesession qualmen bis der tabak aus ist? 20:00 Uhr frei</p> <p>Butan progressive seccion feat. sun project live !!!!! 22:00 Uhr 13,- EUR</p>	<p>Dienstag 01.06.</p> <p>Blue Moon students day 19:00 Uhr frei</p> <p>Die Börse Börsenkrach Bekannte Bands der Umgebung rocken! 20:00 Uhr 3,-</p> <p>45rpm ALIVE! on stage: Thembones, Cherry Green, Serenity Grey & Jeff Striker 21:00 Uhr</p> <p>Mittwoch 02.06.</p> <p>Die Börse Salsa Salsa Flavor - Tanzkurse und Party! 19:00 Uhr 10,- EUR</p> <p>Chili Royal NEW URBAN DUB CLASSICS mit dj ditsch 20:00 Uhr frei</p>	<p>Freitag 04.06.</p> <p>Chili Royal GROOVY VIBES & ROCKIN BEATS mit dj thomas 20:00 Uhr frei</p> <p>Luisencafe Pre Clubbing Die Vorbereitung auf die Clubnacht! 20:00 Uhr frei</p> <p>Domhan Kai Heumann Guitarra Latina 20:30 Uhr frei</p>



Die Börse

1. Grim Reapers Night
EBM Industrial Gothic
21:00 Uhr | 3,-

THALIA

THALIA DJ SESSION
für vinylisten
21:00 Uhr | frei

Butan

Studio 54
70/80, Funk, House, Rock
22:00 Uhr | 6,- EUR

U-CLUB

THE FAR EAST RULAZ -
dancehall party
mighty crown (japan), ...
23:00 Uhr

45rpm

Soul Planet - mit Soul
Rabbi, Oslki, Thierry Steady
Go & Soulgian,
23:00 Uhr

Samstag 05.06.

Die Börse

Ü - 30
Das Original
20:00 Uhr | 8,- EUR

Schwimmbad Bendahl

POOL SAFARI
DJ Enzo, Samana, Cafe
Bagdad & Freunde
18:00 Uhr



Jubeltechno

Steve Mason's Birthday
Sa 5.6. | Butan | 22 Uhr

Mensch, schon wieder ein Jahr um. Super, denn dann kommt Steve Mason mal wieder auf Geburtstagssause. Der englische Radio-DJ und Technogott, könnte sich eigentlich endlich entschließen ganz ins Tal zu ziehen. Zumindest wettermäßig müßte er sich ja in unserem kleinen Regenloch voll zuhause fühlen. Und was Party angeht, hat er uns und wir ihm schon des öfteren gezeigt, dass es kaum eine bessere Kombination als Wuppertal und Steve Mason gibt.

Chili Royal

LISTENING NIGHT
mit wechselnden djs
20:00 Uhr | frei

THALIA

THALIA DJ- SESSION - tassi-
lo & glück
auf der elektronischen dach-
terrasse
21:00 Uhr | frei

U-CLUB

HEADLESS - home of new
noise / alternative
rock,hardcore,new metal
22:00 Uhr

Butan

Steve Mason's Birthdayparty
presented by Tiemannbeats
22:00 Uhr | 7/10 EUR

LCB

Salsa Disco
DJ Carlos
22:00 Uhr | 5,- EUR

45rpm

Disco45
Die Samstag Nacht Party!
23:00 Uhr | 3 + 3mzv

Thalia

THALIA NACHTFRÜHSTÜCK
Kaffee und Brötchen n.d.
Clubnacht
04:00 Uhr | frei

Sonntag 06.06.

U-CLUB

CHUMBAWAMBA "un" tour
live in concert
20:00 Uhr | 15/18 EUR

Chili Royal

DIE ELEKTRONISCHE
RASSELBANDE MIT
MELODIEN AUS DEM
PARALLELRAUM
20:00 Uhr | frei

Blue Moon

waterpipe-session
20:00 Uhr | frei

Montag 07.06.

Blue Moon

girl power
20:00 Uhr | frei

Luisencafe

TIC-Theater
Mein lieber Herr Nachbar
21:00 Uhr | 9,99 EUR

Dienstag 08.06.

Blue Moon

students day
20:00 Uhr | frei



Mittwoch 09.06. →



Sag nicht Freestyle zu mir

Sollten Namen wirklich nur Schall und Rauch sein, darf man davon ausgehen, dass Jan Eißfeldt schon einige rauchige Wolken um seine Kopf wabern hat...von Boba Fett zu La Boom, von Eizzi Eiz zu Jan Delay und jetzt halt DJ Flashdance. Doch halt....Rewind Selecta...denn hinter DJ Flashdance verbirgt sich nicht nur das Beginner Drittel, sondern auch DJ Mixwell, seines Zeichens DJ von Samy Deluxe und Hamburger HipHop Urgestein. Nachdem das Namedropping also erledigt wäre, können wir uns nun mal angucken was die alte Eimsbush-Posse dieses mal aus dem Hut gezaubert hat. Während ein großer Teil der deutschen HipHoper anfängt, Videos mit Yacht und Hummer zu drehen oder für teuer Geld in Amiland Tracks aufzunehmen, macht Eißfeldt das, was er immer schon am besten konnte. Er schießt auf alles, gibt sich einen neuen Namen und macht worauf er gerade Bock hat. Was bei ihm halt meist gute Musik bedeutet. Funktioniert eigentlich immer. Sogar die Nena Coverversion ist mit ein paar Jahren Abstand ein richtig guter Song. Eimsbush ist tot, es lebe Eimsbush...oder so ähnlich.

DJ Flashdance startete als regelmäßige Party im legendären Golden Pudels Club zu Altona vor etwa 3 Jahren. Das Konzept ist mal wieder so ein Bastard, der uns Schreiberlinge dazu verleitet, entweder tausend verschiedene Referenzen herbei zu rufen (Funk, Soul, Rap, Breaks, Cheesy 80er Knaller etc.) oder sich bescheuerte Un-Stilbezeichnungen wie Freestyle einfallen zu lassen. Wir halten uns da mal lieber an die Fakten: zwei Typen, ein Name und a whole lotta verdammt tanzbarer lässiger Platten. Dazu das Wissen, dass der richtige Tune zur richtigen Zeit oft 42 mal wichtiger ist, als jedes von DJ "Sprich-mich-nicht-an-ich-bin-eh-cooler-als-ih" gemixtes Set. Denn das wissen wir spätestens seit MC Maya von der elektronischen Rasselbande: Dass Thrills mindestens so wichtig sind wie die entsprechenden Skills an den 1210ern. Bei Flashdance gibt es halt beides. Wer will da noch rummeckern.

Nachdem DJ Flashdance letzten Monat ihre NRW Premiere bei der Soulcialism in Essen mit Auszeichnung bestanden haben und die Beginner Tour zum großartigen Blast Action Heroes Album beendet ist, packen die beiden nun ihre Plattenkoffer im U-Club aus.

Ein Pflichttermin für jeden der nicht soviel Wert auf Namen legt und lieber seine Beine zu guter Musik in die Luft schmeißt.....und wenn ihr ganz lieb fragt spielen sie vielleicht sogar mal What a Feeling.

DJ Flashdance | U-Club | 9.6. | 23 Uhr

Text: Ole Weinreich



Männer, Muskeln und Maschinen

Elektronische Musik aus Frankreich: Wer denkt da nicht zuerst an FrenchHouse. Jene Weicheivariante mit Discodaddel und Zuckerguss? Aber es gibt auch in Frankreich richtige Kerle. Selten zwar, aber dann neigen sie schnell zum anderen Extrem. Terence Fixmer zum Beispiel. Der ist Franzose, obwohl sein Name gar nicht so klingt und er macht elektronische Musik.

Vorzugsweise auf DJ Hells Gigolo Label. Musik, die der Wahlberliner "musique musclé" nennt. Und überhaupt: In seinen Stücktiteln geht es ständig um Muskeln, Gewalt, Kraft. Eine fast schon obsessive Verehrung für wahre Männlichkeit, oder das, was manche dafür halten. Irgendwie erinnert das manchmal an andere Kraftverherrlicher wie DAF, Kowalski und Laibach. Und die Musik? Nun, da versprechen die Titel nicht zu viel. Wenn Terence Fixmer an die Maschinen geht, dann geht es ganz ordentlich zur Sache. Auf Schonung kann man nicht mehr hoffen. Dank einer Vorliebe für digital erzeugte Sounds, ist Fixmers Sound extrem eigenständig. Eiskalt und messerscharf kommen seine Tracks um die Ecke und machen dich einfach vom ersten Ton an fertig. Aber auch wenn, Terence Fixmer bei seinen Live-Sets wirklich infernalisch rüberkommt, würde das weder für den Butan noch Gigolo reichen. Für ein ordentliches Gigolo Inferno in unserem liebsten Technoclub braucht es natürlich noch mehr Lineup. Deshalb schicken die Münchner auch Felix Houzer ins Rennen. Der begann seine Karriere in DJ Hells erster Großtat, dem Ultraschall in München. Der dritte im Bunde und ebenfalls vom Gigolo-Label ist Fetisch von Terranova. Und so wird dann ein ordentliches Paket daraus, das den Freund gepflegter Techno-Härte ganz und gar zufrieden stellen sollte.

Gigolo Inferno | Mi 9.6. | Butan | 22 Uhr | 10 Euro

PhEMOmenal!

Tribute To Nothing
LCB | Mi 9.6. | 20 Uhr
VK/AK 6/8 Euro

Was ist eigentlich Emo?
An einer Definition
beißen sich einige nach
wie vor die Zähne aus.
Eine mögliche Antwort
liefern die englischen
Emotions-Rocker von
TTN, deren Name in
England schon richtig
was hermacht. TTN
präsentieren dem Emo-
Kenner durch Hinzuge-
gabe von jazzigen
Pianoklängen,
schmackhaften Cello-
Streuseln und
gepfefferten Texten eine
Theorie, die sich auch in
der Praxis bewährt.
Unterstützt werden die
TTNs von den
Wuppertalern Ripley,
deren Name spätestens
seit dem Rockförderpreis
ein bisschen was
hermacht - wie auch ihre
schicken Anzüge...



monatstipps



Mittwoch 09.06.

Chili Royal
NEW URBAN DUB CLASSICS
mit dubj rolo
20:00 Uhr | frei

Die Börse
Wackeltreff Spezial
Diesmal rockt der Mittwoch!
21:00 Uhr | 3,5 EUR

LCB
TRIBUTE TO NOTHING
+ THREE.MINUTE.POETRY
21:00 Uhr | 6/8 EUR

Butan **Tipp!**
Wuppertaler Gigolo Inferno
Terrence Fixmer Live,
Fetisch uvm.
22:00 Uhr | 10,- EUR

TAG
www.unlimited-movies.de
Versus + ikarus livekonzert
22:00 Uhr

U-CLUB **Tipp!**
FREESTYLE SESSION mit dj
flashdance aka JAN DELAY +
dj mixwell, ...
23:00 Uhr

45rpm
DISCOTRONIX
Penelope, Lougic plus
Special Guest
23:00 Uhr

Donnerstag 10.06.

Villamedia
6 TO SIX after OFFICE dan-
cing mit DJ Ben
18:00 Uhr | 5,- ab 20:00 Uhr

Blue Moon
cocktails&latinobeats
20:00 Uhr | frei

Die Börse
Wackeltreff
Der Donnerstag rockt!
21:30 Uhr | 3,5 EUR

45rpm
Schön durch die Nacht
Nina Henkels & Thomas
Mühlinghaus
23:00 Uhr | 3 + 3mzv

Freitag 11.06.

Chili Royal
GROOVY VIBES & ROCKIN
BEATS
mit dj thomas
20:00 Uhr | frei

Luisencafe
Pre Clubbing
Die Vorbereitung auf die
Clubnacht!
20:00 Uhr | frei

THALIA
THALIA DJ SESSION
schwarze Scheiben auf den
Tellern...
21:00 Uhr | frei

Butan

Boom Club
Reggae, HipHop, RnB (Aus-
weiskontrolle)
22:00 Uhr | 6,- EUR

Die Börse
Gay & Lesbian United!
CSD in der börse!
02:00 Uhr | 3,- EUR

Samstag 12.06.

U-CLUB
MOVEMENTS
reggae live in concert
anschl. party (siehe unten)
20:00 Uhr | VVK 8,- EUR

Die Börse
Freies Theater:
Schwanengefieder
Der Mann und die Frauen!
20:00 Uhr | 8,- EUR

Chili Royal
LISTENING NIGHT
mit wechselnden djs
20:00 Uhr | frei

Marlene
plug out and hang on
live: for life + guest
20:00 Uhr | 5,- EUR

Blue Moon
jimmy hendrix night
dvd und cd von hendrix
20:00 Uhr | frei



Tragt mehr Röcke!

Uvula live -
Rockokospecial | Butan
Sa 12.6. | 22 Uhr | 5 Euro

Wenn Tante Ursula ihren
Desert-Rock lüpf, läuft
jedem Kyuss-
Motorpsycho-Liebhaber
der Sabber aus den
Ohren. Ganz recht so!
Denn die vier wackeren
Kerls von Uvula zeigen
euch alles - selbstredend
nur im musikalischen
Sinne. Die wüste Kombo
besteht seit 2002. Die
zwei Gründerbrüder
proben aber schon zuvor
fleißig auf dem
heimischen Dachboden.
Das Ergebnis ist
dichtgewobener
Rockstoff, der euch zwar
nicht zum ersten Mal,
aber in gewohnt lauter
Manier zum Rotz und
Wasser schwitzen bringt.
Dieses Mal beim
Rockokospecial.



Harpune Hoppel

2 Jahre Harpune
Harpune | Düsseldorf
Sa 12.6. | 23 Uhr

Seit zwei Jahren hat die Landeshauptstadt wieder einen ernstzunehmenden Club. Das ist toll und wird auch toll gefeiert. Da kommen nämlich Hardfloor zu einem ihrer raren Liveacts vorbei, die Househelden von Tiefschwarz schauen rein und der DJ mit den lustigsten Pressefotos kommt auch. Das ist ATA aus Frankfurt. Und der sollte im Zweifelsfall als Macher des Robert Johnson bekannt sein. Immerhin seit Jahren einer der besten Clubs Deutschlands und als solcher auch mehrfach ausgezeichnet.

Spunk

Party - 10 Jahre SPUNK
mit Doctor Beat live
20:00 Uhr | frei

Luisencafe

Sport-Forum-Club-Party
Erfolgreiche Party-Serie im Lui!
20:00 Uhr | 3,- EUR

Domhan

Folk-Session
20:30 Uhr | frei

THALIA

THALIA DJ SESSION
feinste Rillen
21:00 Uhr | frei

Butan

Rockoko Club
(Rock,Funk,80,Metal)
Die netteste Rockparty der Stadt!
22:00 Uhr | 5,- EUR

Pavillon

SOUL SPEKTAKEL
Spike, Felix da Soulcat, Sill-i-illie | 22:00 Uhr
8,- EUR (bis 24 Uhr frei)

45rpm

Disco45
Die Samstag Nacht Party!
23:00 Uhr | 3 + 3mvz

U-CLUB

REGGAE WUPPER CUT -
dancehall night / JOSEPH
COTTON (jamaika), ...
24:00 Uhr | nice price

Thalia

THALIA NACHTFRÜHSTÜCK
Kaffee und Brötchen n.d.
Clubnacht
04:00 Uhr | frei

Sonntag 13.06.

Die Börse

Freies Theater:
Schwanengefieder
Der Mann und die Frauen!
20:00 Uhr | 8,- EUR

Chili Royal

DIE ELEKTRONISCHE
RASSELBANDE
mit MELODIEN AUS DEM
PARALLELRAUM
20:00 Uhr | frei

Blue Moon

waterpipe-session
20:00 Uhr | frei

Montag 14.06.

Die Börse

Besondere Leben der
Hilletje Jans
Schultheater 2004
19:00 Uhr | 3,- EUR



alles was geht im Tal ~ Juni 2004

Blue Moon

girl power
20:00 Uhr | frei

Spunk

Pippo Pollina & Band
Ital. Cantautore
20:00 Uhr | Ak 15,- EUR

Luisencafe

TiC-Theater
Zwischen Scherz und
Schmerz
21:00 Uhr | 9,99 EUR

Dienstag 15.06.

Die Börse

Tanzen wie Frederick, die
Maus
Schultheaterwoche 2004
11:00 Uhr | 3,- EUR

Die Börse

Der Wunderkasten
Schultheaterwoche 2004
12:00 Uhr | 3,- EUR

Die Börse

Was ist Wirklichkeit im
Spiegelkabi
Schultheaterwoche 2004
19:00 Uhr | 3,- EUR

Villamedia

EM 2004 BRD-Niederlande
Leinwand im Biergarten
oder Saal
20:00 Uhr | frei

Blue Moon

students day
20:00 Uhr | frei

Die Börse

Öffentliche Kulturförderung
Bildung 10:00 Uhr | 70,- EUR

Mittwoch 16.06.

Die Börse

Godots Kinder
Schultheaterwoche 2004
19:00 Uhr | 3,- EUR

Chili Royal

NEW URBAN DUB CLASSICS
mit dj ditsch
20:00 Uhr | frei

TAG

www.unlimited-movies.de
Battle Royale teil 2
22:00 Uhr

Donnerstag 17.06.

Villamedia

6 TO SIX after OFFICE dan-
cing
mit DJ Chris Zilles
18:00 Uhr | 5,- ab 20:00 Uhr

Blue Moon

cocktails&latinobeats
20:00 Uhr | frei

Die Börse

Wackeltreff
Der Donnerstag rockt!
21:30 Uhr | 3,5 EUR

45rpm

Schön durch die Nacht
Nina Henkels & Thomas
Mühlinghaus
23:00 Uhr | 3 + 3mvz

Freitag 18.06.

Die Börse

Der Klön
Schultheaterwoche 2004
19:00 Uhr | 3,- EUR

Chili Royal

GROOVY VIBES & ROCKIN
BEATS
mit wechselnden djs
20:00 Uhr | frei

Luisencafe

Pre Clubbing
Die Vorbereitung auf die
Clubnacht!
20:00 Uhr | frei

Underground

Underground Kino präsen-
tiert
Halloween High Live
20:00 Uhr | 3,- EUR

THALIA

THALIA DJ SESSION
mit 33 und 45 Umdrehungen
21:00 Uhr | frei

Funny Rinderwahnsinn

Creutzfeld & Jacob
U-Club | Fr 18.6. | 23 Uhr

Witten, das ist kein gutes Pflaster. Für mich ist das vor allem auf halbem Weg nach Horror-Hagen. Ansonsten gibt es da nur noch eine Privatuni, die vom Innenministerbruder Schily geleitet wird. Und natürlich Creutzfeld & Jacob. Die schönste Art des Hirnzellenschwunds. Vielleicht ist das das gute an Städten wie Witten, dass sie so scheiße sind, dass man da nur überlebt, wenn man guten HipHop macht. Zumindest bei Flipside und Luke Stylewalker hat das funktioniert. Und wenn man so gut wie Creutzfeld & Jacob ist, kommt man auch mal raus aus der Stadt. Z.B. nach Wuppertal



Wie wenn the Cure mit the Clash

Dirty Dancing
mit Kid Alex
Fr 18.6. | Butan | 22 Uhr

"Stell dir vor Johnny Rotten von den Sex Pistols ist noch mal 18 und macht House". Man kennt ihn ja, den kleinen Iraker mit der Trucker-Mütze und der schlimmen Stimme, die man, obwohl sie den ganzen letzten Sommer durchplärte, geil finden muss. Weil da nämlich nicht nur Elektro und Punk drin sind, sondern so ziemlich alles, was es an Subkulturen-Rotz gibt. Ohne Effekte, der Hit "Young Love" funktioniert ohne Distortion. Und Achtung, liebe House-Gemeinde: Man munkelt, Kid Alex käme mit satten Gitarren.

U-CLUB

HIP HOP VS. DANCEHALL
creutzfeld & jakob + guest
22:00 Uhr

Butan

Dirty Dancing #4
Kid Alex, Moonbootica,
Achim(54)uvm
22:00 Uhr | 8,- EUR

45rpm

Drum'n'Bass - Frankfurt
Transfer
Chopper, MC Glacius &
Merzo
23:00 Uhr | 6,- EUR

Autonomes Zentrum

RING THE ALARM
Dancehall/Reggae-Party
RUNNING IRIE
SOUNDSYSTEM
23:00 Uhr | 5,- EUR

Samstag 19.06.

Villamedia

EM 2004 Lettland - BRD
Leinwand im Biergarten
oder Saal
17:30 Uhr | frei

Rex - TalTonTheater

"Hoffmann" - Premiere
Theater und frisch kom-
ponierte Musik
20:00 Uhr





**Mosh Pit dank
Misch-Pott**

Uphold, Machine Made
God, End of Days
Börse | Sa 19.6. | 21 Uhr

Pottlangweilig? Aber ganz und gar nicht! Denn aus'm Pott kommen schließlich so schöne Musikkombos wie Uphold, Machine Made God und End Of Days und die rocken euch die Ellbogen wund. Wie ihre bedeutungsträchtigen Namen schon ankündigen, gebären sie euch Hardcore, der zum Strampeln und Schreien anregt. Wurstige Metalparts sowie ohrwurmige Melodien vervollkommen das Ganze. Aber dennoch gilt nach wie vor: Matratzen- und Fahrradhelmsverbot! Na dann: Bollo, Bollo, Bollo!

Mach mich an

Singleparty
Villa Media | Sa 19.6.
21 Uhr | 7 Euro

Zum zweiten Mal lädt die Villa Media im Juni zur Singleparty. Und eigentlich fragt man sich fast, wie es heute überhaupt noch möglich ist partnerlos zu sein. Wenn es mit Flirtengeln und Liebesbotschaften über Multimedialeinswand nicht klappt, dann ist doch irgendwas faul. Oder die Gäste sind in Wirklichkeit alle gar keine Singles und gehen nur hin, weil sie am neuen Wuppertaler Strand rumlungern wollen und der Anlass der Party ihnen ganz egal ist. Auch gut.

Chili Royal

LISTENING NIGHT
mit wechselnden djs
20:00 Uhr | frei

Villamedia

Die VillaMedia SINGLE Party
Jede Menge Flirtspecials.....
21:00 Uhr | 7,- EUR

THALIA

THALIA DJ SESSION
feine Grooves
21:00 Uhr | frei

U-CLUB

KING KONG KLUB
in-
die.punk,emo,britpop,indietr
onix 22:00 Uhr

Butan

Tielmannbeats pres.Marco
Bailey uvm
Die erste Kne Deep
Labelnacht NRW's
22:00 Uhr | 10/12 EUR

45rpm

Disc45
Die Samstag Nacht Party!
23:00 Uhr | 3 + 3mvz

Thalia

THALIA NACHTFRÜHSTÜCK
Kaffee und Brötchen n.d.
Clubnacht
04:00 Uhr | frei

Sonntag 20.06.

Die Börse

Quadro Nuevo
Weltmusik 20:00 Uhr | 15,-
EUR

Blue Moon

waterpipe-session
20:00 Uhr | frei

Montag 21.06.

Blue Moon

girl power
20:00 Uhr | frei

Luisencafé

TIC-Theater
Langlebus schmarotcus
socialsustemu
20:00 Uhr | 9,99 EUR

TAG

www.unlimited-movies.de
perdita durango
22:00 Uhr

Dienstag 22.06.

Die Börse

Scratch!
Jugendtheater 19:30 Uhr |
8,- EUR

Blue Moon

students day
20:00 Uhr | frei

Die Börse

Attac Vortrag - Bildung
19:00 Uhr | 2,5 EUR

Rex - TalTonTheater

"Hoffmann"
Theater und frisch komponierte Musik
20:00 Uhr

Villamedia

EM 2004 BRD -
Tschechien
Leinwand im Biergarten
oder Saal 20:00 Uhr | frei

Chili Royal

NEW URBAN DUB
CLASSICS
mit dubj rolo
20:00 Uhr | frei

Donnerstag 24.06.

Villamedia

6 TO SIX after OFFICE
dancing
mit DeeJay D-Man
18:00 Uhr | 5,- ab 20:00
Uhr

Blue Moon

cocktails&latinobeats
20:00 Uhr | frei

Die Börse

Wackeltreff
Der Donnerstag rockt!



21:30 Uhr | 3,5 EUR

45rpm

Schön durch die Nacht
Nina Henkels & Thomas
Mühlinghaus
23:00 Uhr | 3 + 3mvz

Freitag 25.

Die Börse

Abgefahren
Jugendkulturfestival 2004
17:00 Uhr | frei

Chili Royal

GROOVY VIBES & ROCKIN
BEATS
mit dj thomas
20:00 Uhr | frei

Luisencafe

Pre Clubbing
Die Vorbereitung auf die
Clubnacht!
20:00 Uhr | frei

Die Börse

Kombi Oberstufen Party
21:00 Uhr | 7,- EUR

THALIA

THALIA DJ SESSION
mit frischer Musik
21:00 Uhr | frei

Butan

House of Soul (RnB,Hou-
se,HipHop)
Harte Tür, Männer ab 21
Jahren !!!
22:00 Uhr | 6,- EUR

Samstag 26.

Rex - TalTonTheater

"Hoffmann"
Theater und frisch kompo-
nierte Musik
20:00 Uhr

Chili Royal

LISTENING NIGHT
mit wechselnden djs
20:00 Uhr | frei

Luisencafe

80er Jahre Party!
80er - Die Zweite mit DJ
Thomas!
20:00 Uhr | 3,- EUR

Blue Moon

zeppelin night
dvd und cd von zeppelin
20:00 Uhr | frei

THALIA

THALIA DJ SESSION
Erlenses für die Ohren
21:00 Uhr | frei

Butan

Rockoko club
(Rock,Funk,80,Metal)
Nette Leute - Coller Sound -
Nice
22:00 Uhr | 5,- EUR

Autonomes Zentrum

neue heimat multisex. tanz-
vergnügen
belle etage dj´s & marcus
sartor, 22:00 Uhr | klein



U-CLUB

REGGAE WUPPER CUT -
dancehall night
live: general levy (uk) + g-
force
23:00 Uhr | nice price

45rpm

TIME 4 SUM AKSION
M16, G-REBEL & ROCK ONE
23:00 Uhr | 3 + 3mvz

45rpm

Disco45
Die Samstag Nacht Party!
23:00 Uhr | 3 + 3mvz

Thalia

THALIA NACHTFRÜHSTÜCK
Kaffee und Brötchen n.d.
Clubnacht
04:00 Uhr | frei

Sonntag 27.06.

Rex - TalTonTheater

"Hoffmann"
Theater und frisch kompo-
nierte Musik
20:00 Uhr

Blue Moon

waterpipe-session
20:00 Uhr | frei

Blue Moon

girl power

20:00 Uhr | frei

Luisencafe

TiC-Theater
Langlebus schmarotcuz
socialsystemu
20:00 Uhr | 9,99 EUR

TAG

www.unlimited-movies.de
800 ballas
22:00 Uhr

Dienstag 29.06.

Die Börse

Die Kinder
Literaturkurs Wilhelm-
Dörpfeld-Gym
20:00 Uhr | 6,- EUR

Blue Moon

students day
20:00 Uhr | frei

Mittwoch 30.06.

Die Börse

Die Kinder
Literaturkurs Wilhelm-
Dörpfeld-Gym
20:00 Uhr | 6,- EUR

Chili Royal

NEW URBAN DUB CLASSICS
mit dj ditsch
20:00 Uhr | frei

Blue Moon

fullmoon-injektion
20:00 Uhr | frei



Vrisch gemixt.

VELTINS V+. Der erfrischende Biermix.

